

Weinkarte

*«Wein ist Poesie
in Flaschen»*

Robert Louis Stevenson (1850-1894)

**Liebe Gäste,
Liebe Weinfreunde,**

Wie die Küche, so der Wein, unverfälscht, rein und so natürlich wie möglich, mit viel harter Arbeit hergestellt und verantwortungsvoll gekeltert.

Lassen Sie sich von unserer Philosophie auch beim Wein überzeugen und haben Sie viel Vergnügen beim Stöbern in dieser Karte.

Unser besonderes Augenmerk liegt auf dem Bezug zu unserem Boden, weshalb Sie den Schwerpunkt auf den Weinen aus der Bündner Herrschaft entdecken werden.

Die Lombardei, das Veltlin und vor allem das südlich der Alpen gelegene Piemont sind charakterlich unserem Tal sehr ähnlich. Auch dort ist das Leben geprägt von der Liebe zur eigenen Natur und ihren Schätzen, die behutsam und gepflegt zur Vollendung gelangen. Daher sind die Weine dieser Regionen unsere nächsten Favoriten, nach denen aus der Herrschaft.

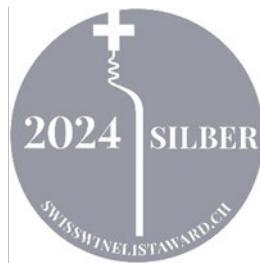
Eine weitere Auswahl an europäischen Spitzenweinen finden Sie ebenfalls.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit mit kompetenter Beratung und Hilfe bei ihrer Weinauswahl zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern in unseren Kostbarkeiten.

René Stoye
Gastgeber / Weinenthusiast

Dagmar Jandlová
Head-Sommelière / Weinenthusiastin



Inhaltsverzeichnis

Schweiz		Seite	3-19
Graubünden	Thomas Marugg, Christian Herrmann, Gantenbein, Davaz, Irene Grünenfelder, Familie Obrecht, Von Salis, Hansruedi Adank, Schloss Salenegg, Wegelin, Schloss Reichenau Lampert, Andrea Lauber, Möhr-Niggli, Georg Fromm, Familie Liesch, Gianni Boner, Grendelmeier, Sprecher von Bernegg	Seite	3-14
Tessin	Agriloro, Feliciano Gialdi, Castello Luigi, Vinattieri	Seite	15-16
Wallis Waadtland	Marie Thérèse Chappaz Henri Badoux	Seite	17
Italien		Seite	19-42
Veltlin	Mamete Prevostini, Convento San Lorenzo, Dirupi, Nino Negri, Pietro Nera, Plozza, Triacca	Seite	19-22
Lombardei Südtirol	Ca del Bosco, Torre San Quirico, Corbari Kurtatsch, Alois Legeder, Manincor Elena Walch, Terlan, St. Michael	Seite	23
Piemont	Piero Coppo, Luciano Sandrone, Vietti, Angelo Gaja, Paitin di Pasquero Elia, Braida di Giacomo Bologna, La Spinetta, Marco Parusso, Agricola Gian Piero Marrone, Conterno Fantino, Pio Cesare, Nervi Giacomo Conterno	Seite	27-32
Veneto	La Giaretta, Azienda Agricola Quintarelli Azienda Agricola Zymé di Celestino Gaspari	Seite	33-34
Friaul Toskana	Jermann Davaz Poggio al Sole, Marchesi Antinori Tenuta dell'Ornellaia, Tenuta di Biserno, Casanoca di Neri, Agricola Russo, Tua Rita, Avignonesi, Monteverro	Seite	34
Apulien Umbrien Sardinien Sizilien	Tenuta Castelbuono Feudi di San Marzano Cantina Argiolas Planeta, Donnafugata	Seite	40
Österreich		Seite	43-47
Wachau	Emmerich Knoll	Seite	43
Carnuntum	Gerhard Markowitsch	Seite	44
Burgenland	Andi Kollwentz, Club Batonnage, Johann Schwarz, Hannes Reeh	Seite	45-46
Steiermark	Sattlerhof	Seite	47
Deutschland		Seite	48-50
Mosel	Nik Weis St. Urbanshof, Knebel	Seite	48
Rheingau	Robert Weil	Seite	49
Reinhessen	Schätzl	Seite	49
Baden	Salwey	Seite	50

Inhaltsverzeichnis

Spanien		Seite	51-53
Ribera del Duero	Bodegas Aalto, Alion, Dominio de Pingus	Seite	51-52
Priorat	Alvaro Palacios	Seite	52
Rioja	Finca Valpiedra	Seite	53
Toro	Numanthia	Seite	53
Frankreich		Seite	54-56
Loire	Vignobles Berthier	Seite	54
Rhône	Michel Chapoutier	Seite	54
Burgund	Leflaive, Grivot Faiveley und Co	Seite	55
Bordeaux	Lagrange, Lynch Bages, Phelan – Segur, Seguin	Seite	56
Meine Raritäten		Seite	57
Grosse Weine in kleinen Flaschen		Seite	58
Grosse Weine in grossen Flaschen		Seite	59
Süssweine		Seite	60-61
Alle Süssweine sind dank unserem Coravin nach Wunsch auch glasweise zum geniessen.			
Schaumweine und Champagner		Seite	62-65
Alkoholfreie Getränke 0.0%		Seite	66
Wasser – Die Quelle des Lebens		Seite	67
Valentin Vinoteca		Seite	68

Gerne erklären wir Ihnen die Abkürzungen für die Rebsorten:

GV - Grüner Veltliner, PG - Pinot Grigio, WB - Weissburgunder, CH - Chardonnay,
 SB - Sauvignon Blanc, RS - Riesling Sylvaner, PN - Pinot Noir, BF - Blaufränkisch,
 ZW - Zweigelt, ME - Merlot, SL - St. Laurent, SG - Sangiovese, CS - Cabernet Sauvignon,
 CF - Cabernet Franc, CD - Cabernet Dorsa

Die Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF) inklusive 8.1% Mehrwertsteuer.

Die mit einem  markierten Winzer entsprechen zu 100% unseren Vorstellungen zum sorgsamen Umgang mit Lebensmitteln.



Weine aus der Schweiz

Graubünden

Thomas Marugg, Fläsch

Vor der Gesamtmelioration 1969 bewirtschaftet der «Neni» seine «Wingert» als wertvolle Ergänzung zur Viehhaltung und zum Ackerbau. In den vergangenen Jahren ist daraus ein lebhaftes Familienunternehmen mit Rebbau und Selbstkelterung geworden. Das Traubengut wird in Kombination von altem Wissen und neuer Technik nach den Richtlinien der integrierten Produktion angebaut, gepflegt und sorgfältig zu den charaktervollen Fläscher Weinen verarbeitet. Dank der sonnigen Lage in der Bündner Herrschaft, einer konsequenten Mengenregulierung und der langjährigen Erfahrung können Thomas Marugg und sein Team heute eine breite Palette qualitativ hochwertiger Weine mit diversen Spezialitäten anbieten.

2023	w	Pinot Gris	75 cl	78
2022	w	Le Grand, <i>Chardonnay Barrique</i> <i>Klares Goldgelb; konzentrierte Aromen von Dörraprikosen, Quitten, Litschi, Honig und ein verführerischer Hauch Vanille und Röstaromatik. Ein gehaltvoller und dichter Wein, passend zu Krustentieren, Fisch, Pilzgerichten und Geflügel.</i>	75 cl	93
2022	r	Pinot Noir	75 cl	87
2020	r	Kruog, <i>Pinot Noir</i>	75 cl	102
2021	r	Brittis, <i>Pinot Noir, Diolinoir</i> <i>Der Diolinoir bringt eine vollmundige Frucht und einen prallen Körper in den Wein ein.</i>	75 cl	109
2020	r	Ardesia, <i>Diolinoir</i>	75 cl	110

*Meine persönliche Empfehlung (Sommelière Dagmar Jandlová)

Ardesia ist der Beweis dafür, dass ein Winzer auch Rebsorten ausprobieren sollte, die für die jeweilige Region nicht typisch sind. Dieser Wein zeigt, welches Potenzial entsteht, wenn Tradition und Experimentierfreude aufeinandertreffen – ein charakterstarker Ausdruck des Terroirs, geschaffen durch den Mut, neue Wege zu gehen.

Graubünden

Christian Herrmann, Fläsch

Seinen ersten Jahrgang kelterte Christian Herrmann 1990. Dank seinem stetigen Streben nach Qualität gehört er schon längst zu den Vorzeigewinzeren der neuen Generation. Seine Weine überzeugen durch Eleganz und Finesse. Heute bewirtschaftet er rund 4 Hektar Rebfläche. Seine Vorbilder sind und bleiben die grossen Weine aus dem Burgund. Ohne ihre Herkunft aus der Bündner Herrschaft zu verleugnen, beweisen die Weine von Christian Herrmann, dass dieser Vergleich durchaus positiv ausfallen kann.

2021	w	Riesling <i>Ganz im Sinne eines Mosel Rieslings herrscht ein schönes Spiel zwischen Süsse und Säure.</i>	75 cl	79
2022	w	Chardonnay <i>Vielschichtige, fineszenreiche Art, schöne Mineralität, getragen von opulenten Aromen nach süßem Butterscotch, Vanille, reifem Pfirsich und Toastnoten, eine Duftorgie, die sich zunehmend im langen Finale entfaltet.</i>	75 cl	114
2023	w	Chardonnay «H»	75 cl	137
2022	r	Pinot Noir	75 cl	89
2022	r	Pinot Noir Reserve	75 cl	102
2021	r	Pinot Noir «H»	75 cl	137

Graubünden

Martha und Daniel Gantenbein, Fläschen

Der Name Gantenbein löst bei den meisten Weinfreunden aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland ein Kribbeln und einen leicht nervösen Blick aus. Die Weine von Martha und Daniel Gantenbein zählen wohl zu den gesuchtesten Weinen der Schweiz, speziell aus der doch nicht so grossen Herrschaft. Hat man die Möglichkeit diesen Wein zu geniessen, sollte man es sich nicht entgehen lassen.

2023	w	Chardonnay <i>2023 – Intensität, Frische & Konzentration.</i>	75 cl	210
2021	w	Chardonnay <i>2021 – Präzision & kräftige Struktur.</i>	75 cl	230
2019	w	Chardonnay <i>2019 – Eleganz, Mineralität & Burgund-Anleihen.</i>	75 cl	250
2023	r	Pinot Noir <i>2023 – Konzentrierter, intensiver & vielschichtig.</i>	75 cl	210
2021	r	Pinot Noir <i>2021 – Fruchtintensität, Präzision und Struktur.</i>	75 cl	230
2019	r	Pinot Noir <i>2019 – Eleganz, Balance und aromatische Tiefe.</i>	75 cl	250
2018	sw	Riesling Spätlese Eine seltene, hochpräzise Riesling-Spätlese aus der Bündner Herrschaft mit feinster Frucht, vibrierender Säure, kühler Mineralität und großer Eleganz.	75 cl	230

Graubünden

Davaz, Fläsch

Das Weingut Davaz ist eine feste Grösse in der Bündner Herrschaft und das mit Tradition: Bereits im Jahr 1972 wurden die ersten Reben an bester Lage in Fläsch angebaut. Dies legte den Grundstein für die Erfolgsgeschichte der Davaz-Weine. Um sich noch stärker dem Rebberg zu widmen und ganz nah dran zu sein, zogen die Eltern Hans und Annemarie mit ihren fünf Kindern unmittelbar in die neuerstellte Rebsiedlung zwischen Fläsch und Maienfeld. Mit viel Leidenschaft und Engagement, dauerte es nicht lange, bis sich die Weine vom Geheimtip zu absoluten Topweinen hervortaten. So wuchs die treue Kundschaft kontinuierlich. Mittlerweile arbeiten mit Micha und Luca – den Söhnen von Andrea und Marianne Davaz bereits die dritte Generation im Betrieb und sorgt dafür, die Tradition, die Werte und das Handwerk in die Zukunft zu tragen.

2022	w	Riesling Sylvaner	75 cl	69
2023	w	Pinot Blanc <i>Eleganter, würziger Weisswein mit intensiver Aromatik. Sehr belebt, frisch, elegant und anhaltend.</i>	75 cl	71
2023	w	Sauvignon Blanc	75 cl	78
2022	r	Grond, Pinot Noir	75 cl	88
2022	r	Uris, Pinot Noir Barrique <i>Uris ist die Top-Parzelle des Weinguts Davaz. Kalkhaltige Lehmböden im Fläscher Feld verleihen dem Pinot Noir Finesse, Struktur und Reifepotenzial – vergleichbar mit einem Grand Cru.</i>	75 cl	108
2019	r	Insieme, Pinot Noir, Syrah <i>Die Familie Davaz besitzt Rebberge in Fläsch und mitten im Herzen den Chianti in der Toskana. Sie werden getrennt ausgebaut, aber auch zu interessanten Cuvees vereinigt. Das Herzblut spürt man. Es entstehen interessante Verbindungen und Kombinationen.</i>	75 cl	106

Graubünden

von Salis Wein, Fläsch

Grösse kann auch ein Vorteil sein. Von Salis ist der grösste Weinmacher in der Bündner Herrschaft. Aus über 120 verschiedenen «Wingert», verteilt über die gesamte Rebfläche der vier Herrschaftsdörfer, selektioniert von Salis für jedes Cuvée die optimal passenden Traubenqualitäten. Mit dieser Kompetenz gelingt es ihnen, die Typizität der Bündner Herrschaft von der Rebe bis ins Glas zu begleiten. Für einmal nicht «Masse statt Klasse» sondern «Klasse trotz Masse».

2023	w	Maienfelder Sauvignon Blanc	75 cl	74
2020	w	Fläscher Meta, Chardonnay, Viognier <i>Cuvée aus Chardonnay und Viognier mit cremiger Frucht und eleganter Würze.</i>	75 cl	105
2023	ro	Fläscher Schiller, Pinot Noir, Pinot Gris	75 cl	65
2019	r	Malanser Rüfiser, Pinot Noir	75 cl	105
2022	r	Fläscher Ulyssees, Pinot Noir, Malbec <i>Geschmeidig, weich und sehr harmonisch mit einem reifen, gut eingebauten Gerbstoff. Die Marriage verführt durch die Wärme, den Charme und die Eleganz des Pinot Noir, die durch die männliche Struktur des Malbec Spiel und zusätzliche Finesse gewinnt.</i>	75 cl	113

Adank, Fläsch

Adank Weine ist ein Familienweingut und es versteht sich von selbst, dass wir alle Aufgaben gemeinsam bewältigen. In der Grösse unseres kleinen Teams liegt unsere Kraft. Gegenseitige Wertschätzung und ein offenes Ohr für die Ideen und Vorstellungen in unseren Köpfen bringen unsere Weine voran. Ehrliches Handwerk, Nachhaltigkeit und Zeit bilden die Grundpfeiler unserer Philosophie. Zeit, die wir uns nehmen, um die richtigen Entscheidungen zu treffen und Zeit, die wir den Weinen lassen, um zu ihrer Vollendung zu gelangen.

2023	w	Riesling-Sylvaner	75 cl	69
2023	w	Pinot Blanc	75 cl	78
2023	ro	Pinot Noir Rosé <i>Zartes Himbeerrosa. Frische Frucht, Rote Johannisbeeren, subtile, Animierende Würze. Balanciertes Süss-Säure-Spiel, würziges Finale.</i>	75 cl	76
2023	r	Pinot Noir alte Reben	75 cl	80
2021	r	Pinot Noir Spondis <i>Selektive Handlese. Einzellage. Die Rebstöcke gehören zu den ältesten Reben unseres Weingutes und sind beinahe 60 Jahre alt. 80 Prozent der Trauben werden mit den Stielen vergoren.</i>	75 cl	134

Graubünden

Irene Grünenfelder und Johannes Hunger Weingut Eichholz, Jenins

So wie sich ein Wein im Laufe der Zeit verändert, hat sich auch das Weingut Eichholz in Jenins weiterentwickelt. Aus dem vor 28 Jahren von Irene Grünenfelder gegründeten kleinen Ein-Frau-Betrieb ist inzwischen ein sechs Hektaren umfassendes, renommiertes Familiengut geworden. Mutter und Sohn Johannes Hunger stellen sich nun gemeinsam der faszinierenden und kostbaren Herausforderung, authentische, finessenreiche und lebendige Weine anbieten zu dürfen.

2024	w	Pinot Blanc	75 cl	99
2024	w	Sauvignon Blanc <i>Holunder-, Stachelbeeren- und Mangoaromen sind die typischen Fruchtkomponenten des Sauvignon Blancs. Er wird zu einem Drittel im gebrauchten Eichenfass vergoren.</i>	75 cl	106
2024	w	Chardonnay <i>Der Wein ist in Barriques vergoren und ausgebaut. Die lange Lagerung auf der Vollhefe verleiht ihm eine frische Cremigkeit.</i>	75 cl	112
2022	w	Blanc de Noir, Pinot Noir	75 cl	81
2022	r	Pinot Noir <i>Aromen von roten Beeren mit einem Hauch Würze. Seine verspielte, unkomplizierte und animierende Art vermag manche Runde unter Freunden zu verlängern.</i>	75 cl	89
2022	r	Alte Reben, Pinot Noir	75 cl	132
*Meine persönliche Empfehlung (Sommelière Dagmar Jandlová) <i>Eine Selektion alter, in der Schweiz gezogener Pinot-Noir-Rebstöcke – einige davon seit über 60 Jahren verwurzelt. Die geringe Ertragsmenge dieser Reben verleiht dem Wein besondere Tiefe und Konzentration.</i>				
2020	r	Eichholz, Pinot Noir <i>Die Pinot-Noir-Reben stehen ausschliesslich in der Lage Eichholz. Im Gegensatz zu den Alten Reben stammt die Traubenselektion nicht aus der Schweiz, sondern aus dem Burgund. Ein faszinierender, charaktervoller Wein mit guter Dichte, Eleganz und Finesse.</i>	75 cl	137
2018	r	Eichholz, Pinot Noir	75 cl	147

Graubünden

Francisca und Christian Obrecht, Jenins

Vor 150 Jahren schon im Besitz der Familie Obrecht – damals noch Gasthaus und Landwirtschaftsbetrieb Namens «all hier ist Sonne» – wurde dieses Gut erst im Laufe der Zeit ein Weinbaubetrieb. Christian und Franziska Obrecht keltern heute Trauben aus den Lagen Selvi, Eichholz und Bovel mit ihren unterschiedlichen Terroirs, die im Glas durchaus zu erkennen sind. Ihre traditionelle, schonende Art der Arbeit in Weinberg und Keller ermöglichen es den beiden, eigenständige und aussagekräftige Herrschäftler-Essenzen anbieten zu können.

Das Weingut ist Demeter-zertifiziert und wird seit 2013 nach biodynamischen Prinzipien bewirtschaftet.

2024	w	Riesling-Silvaner	75 cl	73
2022	w	Riesling-Silvaner Schiefer <i>Biodynamisch kultiviert, im Holzfass von 1862 spontan vergoren und in der Tonkugel zum filigranen mineralischen Orange Wein gereift.</i>	75 cl	77
2021	w	Chardonnay <i>Auf die Spontangärung im Holzbottich von 1862 folgt die zwölfmonatige Reife in gebrauchten Barriques.</i>	75 cl	99
18-22	w	Completer SOLERA <i>Completer ist eine der ältesten weissen, autochthonen Rebsorten der Schweiz, die in Graubünden seit 1321 nachgewiesen ist. Der Name geht vermutlich auf «completorium» zurück: die Komplet, das abendliche Gebet der Mönche, zu dem diese als Schlummertrunk ein Glas Wein erhielten.</i>	75 cl	133
2022	w	Blanc de Noir Schiefer, Pinot Noir	75 cl	80
2022	r	Trocla Nera, Pinot Noir	75 cl	94
2022	r	Monolith, Pinot Noir <i>Kraftvolle Struktur mit kompakten Tanninen, Nuancen von getrockneten Kräutern, Grüntee und roten Kirschen.</i>	75 cl	116

Sprecher von Bernegg, Jenins

Der Marketingfachmann Jan Luzi hat 2006 seiner beruflichen Laufbahn eine neue Richtung gegeben – er übernahm das Weingut seiner Tante Dorothea von Sprecher in Jenins. Die Familie der von Sprecher liess früher die Trauben ihrer Rebberge von anderen Winzern verarbeiten. Bis 1984 Dorothea von Sprecher als Autodidaktin und vor allem als erste Weinbäuerin der Bündner Herrschaft damit begann, eigene Weine zu keltern. 22 Jahre später kann sie ihrem Neffen Jan ein kleines, aber renommiertes Weingut übergeben.

Alle Eingriffe, sowohl im Rebberg wie im Keller, werden nach den Biodynamischen Richtlinien durchgeführt. Hinter Demeter, dem ältesten Bio-Label mit den strengsten Richtlinien, steht eine konsequent naturnahe und nachhaltige Produktionsweise.

2022	r	Pinot Noir Lindenwingert, Barrique <i>Das Bouquet verströmt ein Aroma nach roten Früchten, schwarzen Beeren und der typischen feinen Rauchnote der Pinot Noirs aus Jenins; am Gaumen elegant, feingliedrig mit würzigen Noten und einer schönen Extraksüsse, geschmeidig und samtig bis in das Finale.</i>	75 cl	90
2021	r	Pinot Pfaffen/ Calander, Barrique	75 cl	113

Graubünden

Möhr-Niggli, Maienfeld

Der junge Schweizer Weinmacher Matthias Gubler hat während 10 Jahren in den USA Wein gemacht. Zusammen mit seiner Frau Sina, die Tochter des Weingutes Möhr-Niggli, übernimmt er nun nach und nach das Weingut seiner Schwiegereltern. Dies mit neuen Akzenten jedoch ohne die Tradition aus den Augen zu verlieren. Unterdessen ist die gesamte Weinlinie vom Weingut Möhr-Niggli unter dem Einfluss von Matthias. Auch in der kleinen Weinwelt der Bündner Herrschaft ist es immer möglich, dass plötzlich (Wein) Sterne aufgehen.

2023	w	Pinot Blanc	75 cl	84
2022	w	Viognier <i>Die spät gelesenen Trauben verfügen über den nötigen Gehalt für eine mehrere Monate dauernde Gärung im 228 Liter Eichenpièce. Der weitere Ausbau erfolgt auf der vollen Hefe.</i>	75 cl	97
2021	r	Pinot Noir	75 cl	79
2022	r	Merlot <i>Schwarze Frucht, gepaart mit einer so typischen, etwas grünlichen Würze eines Merlots aus kühltem Klima vereinen sich mit einer guten Dosis Röstaromen.</i>	75 cl	107
2020	r	Pilgrim, Pinot Noir <i>Von 30-40-jährigen Pinot Noir Reben in höheren Lagen. Alte Schweizerklone. Individuelle Lese von Hand.</i>	75 cl	110
2019	r	Pilgrim, Pinot Noir	75 cl	128
2018	r	Pilgrim, Pinot Noir	75 cl	131
2017	r	Pilgrim, Pinot Noir <i>Nicht ein ganz grosses Jahr, aber ein Wein der jung sehr viel Spass macht und doch noch Alterungspotenzial hat.</i>	75 cl	144
2015	r	Pilgrim, Pinot Noir <i>Ein pures Pinot Erlebnis!</i>	75 cl	169

Möhr-Niggli, Baselland

Die Verarbeitung, Gärung und die Schritte bis zur Abfüllung des Weines erfolgen auf dem Weingut in Maienfeld. Dazu werden die gelesenen Trauben innerhalb weniger Stunden in die Herrschaft gefahren.

2022	r	GRAF Pinot Noir alte Rebe <i>Der „GRAF“ ist ein reiner Pinot Noir von 2 kleinen Rebparzellen, gewachsen in der Lage „Röti“ in Maisprach, im oberen Baselbiet. Bewirtschaftet werden die Weinberge von Heini und Barbara Graf.</i>	75 cl	109
2022	r	CLOS MARTHA Pinot Noir <i>Der Clos Martha stammt aus einem Rebberg – ursprünglich bewirtschaftet von Matthias' Grossmutter Martha – in Maisprach im oberen Baselbiet, in der Nähe von Basel. Die gut 30-jährigen Reben wachsen an einer nach Süden exponierten Steillage auf rund 400 Metern über Meer auf Jurakalkstein.</i>	75 cl	120

Graubünden

Thomas Lampert, Maienfeld

Bereits der Grossvater von Markus hat im Schatten des mächtigen Maienfelder Hausberges, dem Falknis, die Reben der Familie gehegt und gepflegt. Diese Arbeit führt Markus mit seiner Frau Sonja und den fünf Kindern mit grossem Engagement, aber immer mit unerschütterlicher Ruhe fort. Speziell stolz ist Markus auf seinen ältesten Sohn, der sich unterdessen dem Studium der Önologie widmet, und so wahrscheinlich der Fortbestand des Weingutes in die vierte Generation gesichert ist.

2023	w	Riesling Silvaner	75 cl	68
2023	w	Sauvignon Blanc <i>Ein frisch fruchtiger Weisswein mit wenig Restsüsse und gut eingebundener Säure.</i>	75 cl	76
2022	w	Chardonnay «Sternenfeld» Zwölf Monate Barriqueausbau verleihen diesem Chardonnay eine dezente Holznote.	75 cl	94
2022	r	Pinot Noir	75 cl	72
2022	r	Cuvée Rouge <i>Merlot, Syrah, Cabernet Sauvignon, St. Laurent, Zweigelt</i> <i>Intensive Frucht, opulent aber nicht erschlagend, da die Struktur sehr präsent ist, breit im Fluss, leichte Mineralik anzeigen, kernig im Wesen, weich in der Frucht.</i>	75 cl	84
2021	r	Pinot Noir Barrique	75 cl	97
2022	r	Pinot Noir Eichholz <i>Der Lagenwein wurde mit Ganztrauben vergoren und anschließend für 12 Monate in Barriques gereift. Ein ausgewogener Neuholzanteil verleiht ihm eine elegante und dichte Struktur.</i>	75 cl	103
2022	r	Pinot Noir Stieg <i>Auf der Lage Stieg gedeihen fast granatförmige Pinot-Noir-Trauben eines Burgunderklons. Der Wein vereint Finesse und Eleganz und erhält durch 15 % Ganztrauben und 30 % neues Holz zusätzliche Tiefe. So präsentiert sich der Stieg vielschichtig, kraftvoll und zugleich präzise.</i>	75 cl	105

Schloss Salenegg, Maienfeld

Wein und Schloss Salenegg gehören untrennbar zusammen. Seit 1068 werden im ältesten Weingut Europas herrschaftliche Weine naturnah angebaut und gekeltert. Bereits 950 legte der Prior des Klosters Pfäfers den Grundstein zur heutigen Schlossanlage mit ihrem Weinberg. Die Familie von Gugelberg bürgt seit 1654 für Qualität und Originalität. Heute leitet Helene v. Gugelberg die Geschicke des Gutes mit Weitblick...

2022	w	Chardonnay <i>Der Chardonnay von Schloss Salenegg überzeugt mit feiner Barrique-Note, harmonischer Struktur und eleganter Frische.</i>	75 cl	103
2019	r	Blauburgunder	75 cl	77
2020	r	Carschluns, Pinot Noir Barrique <i>Der Carschluns Pinot Noir Barrique vereint tiefgründige Frucht, dezente Röstaromen und eine harmonische Balance von Eleganz und Fülle.</i>	75 cl	118

Graubünden

Andrea Lauber, Malans

Seit 1928 ist der Betrieb im Besitz der Familie Lauber und wird heute von Andrea und Anita geführt. Laubers keltern eine kleine, aber feine Palette von verschiedenen Weinen. Jeder davon hat seinen individuellen Charakter, was viel Fingerspitzengefühl und Individualismus im Keller verlangt. Nur das Beste ist gut genug für sie. Weinbau betreiben sie auf einer Fläche von drei Hektaren. Neben dem Weinbau werden aus einer Fläche von etwa 4 weiteren Hektaren über 20 verschiedene Apfel- und Birnensorten kultiviert.

2022	w	Ils Trais, <i>Pinot Gris, Pinot Blanc, Freisamer</i> <i>Frisch und fruchtig im Auftakt, runder Körper leicht fliessend</i> <i>und elegant endend.</i>	75 cl	77
2022	r	Pinot Noir	75 cl	74
2020	r	Pinot Noir Barrique	75 cl	97
2021	r	Cabernet Barrique, <i>Cabernet Sauvignon</i> <i>Der Cabernet aus der Bündner Herrschaft ist ungewöhnlich,</i> <i>da die Region meist für leichtere Rotweine bekannt ist.</i> <i>Die alpine Lage verleiht ihm eine klare, fruchtige Struktur und feine Würze.</i>	75 cl	100

Wegelin, Malans

Rafael Hug weiss, wovon er spricht: Seit 2012 ist er hier tätig; seit 2019 haben er als Betriebsleiter und seine Ehefrau Mathilde als Önologin hier das Sagen. Der Vorgänger Peter Wegelin, der dem Weingut den Namen gegeben hat, ist dennoch omnipräsent: «Anders als bei einer Bäckerei, wo jeden Tag neues Brot gebacken wird, haben wir bei den Weinen nur einen Versuch pro Jahr», sagt Mathilde Hug. Die Erfahrungswerte von Wegelin seien darum höchst wertvoll: Von ihm wissen sie beispielsweise, dass man keinen Bodenfrost mehr zu fürchten braucht, wenn erstmals die Grillen zirpen. Oder dass die Lage «Scadena» geerntet werden muss, wenn der Kastanienbaum in der Lage «Bothmarhalde» sich im Herbst rot färbt. Es ist übrigens ein Blatt dieses Baums, das in stilisierter Form die Etiketten der Weine ziert. im Weinausbau wahrnehmen und beobachten, jedoch kaum beeinflussen.

Das Weingut Wegelin wurde von Falstaff als «**Bioweingut des Jahres 2024**» ausgezeichnet.

2023	w	Malanser Weissburgunder	75 cl	93
2019	w	Scadena Weissburgunder <i>Der Weissburgunder aus der Scadena zeichnet sich durch seine Eleganz und gleichzeitig durch seine Kompaktheit aus. Er hat eine markante Säurestruktur und zeigt sein wirkliches Potential nach einigen Jahren Flaschenreifung.</i>	75 cl	118
2019	r	Weisstorkel Blauburgunder <i>Die Weine aus dem Weisstorkel sind kräftig, würzig, haben immer auch etwas Barockes und entsprechen so der langen Geschichte dieser Lage.</i>	75 cl	102
2020	r	Scadena Blauburgunder	75 cl	128

Graubünden

Fromm, Malans

Kein anderer Produzent kann auf die Erfahrung von Georg Fromm zurückgreifen. Nach vielen Experimenten ist er zur traditionellen Weinproduktion zurückgekehrt. Heute bringt Sohn Marco neue Impulse ein und führt das Gut gemeinsam mit der Familie weiter. Im Mittelpunkt steht der Pinot Noir, ergänzt durch sorgfältig ausgebaute Sorten wie Chardonnay, Riesling-Sylvaner und Completer. Maßvoller Barrique-Einsatz, Nachhaltigkeit und Respekt vor der Natur prägen die Handschrift der Weine. So entstehen Gewächse mit Eleganz, Tiefe und unverwechselbarem Ausdruck, die Familientradition und moderne Dynamik vereinen.

Seit mehr als 30 Jahren arbeitet Georg im Rebberg mit verschiedensten Konzepten der Biodynamik und natürlich ohne fahrlässigen Gebrauch von Pestiziden oder Herbiziden. Auch die fünfte Generation führt den naturnahen Anbau nahtlos weiter. Die Zertifizierung von Bio-Suisse war nur ein erster Schritt in die richtige Richtung.

2023	w	Riesling Silvaner <i>Eine moderne, frische Interpretation des Riesling-Sylvaners .</i>	75 cl	68
2022	w	Pinot Blanc <i>Ausbau im großen Holzfass, mit Potential für dezente oxidative Ausdrucksformen.</i>	75 cl	81
2023	w	Pinot Gris <i>Auf 42 Aren wachsen einige der ältesten Pinot-Gris-Reben, deren Wein neun Monate in 300-Liter-Barriques mit 30 % Neuholzanteil reift. Er verbindet Eleganz und Kraft, Frische und Struktur sowie Frucht und Holz zu einem ausgewogenen, vielseitigen Essensbegleiter.</i>	75 cl	88
2023	w	Orange Wein , Gewürztraminer, Pinot Blanc, Pinot Gris <i>Ein toller Weisswein, der wie ein Rotwein vinifiziert wurde.</i>	75 cl	116
2022	r	Pinot Noir Village <i>Ein sehr frischer, leichtfüssiger und saftiger Wein mit vielschichtiger Struktur. Das Tannin ist enorm feinkörnig. Sehr viel Zug und Würzigkeit.</i>	75 cl	74
2022	r	Merlot, Barrique <i>Seit den 1980er-Jahren wird an der Fläscher Halde ein rensortiger Merlot vinifiziert. Er zeigt dichte, südländische Struktur, animierende Säure und alpine Frische – ein Ausdruck optimaler phenolischer Reife und ausgewogener Balance.</i>	75 cl	102
2020	r	Selvenen Einzellage, Pinot Noir <i>Der Pinot Noir Selvenen vereint Kirsche, Pflaume, Zedern und Pfeffer mit saftiger Säure, feinkörnigem Tannin und eleganter Frucht, getragen von langer, kräuteriger Würze.</i>	75 cl	107
2021	r	Michel Einzellage, Pinot Noir <i>19-jährige Schweizer Pinot Noir Reben, mit einem Ganztrauben-Anteil von 30% vergoren, dreizehn Monate in französischen Barriques ausgebaut.</i>	75 cl	141
2020	r	Spielmann Einzellage, Pinot Noir <i>Der Spielmann ist mit schwachwüchsigen Burgunderklonen bestockt. Der Ertrag ist sehr tief und die physiologische Reife der Trauben ist den anderen Lagen stets eine bis zwei Wochen voraus. Der Boden ist geprägt durch Schiefer, Lehm und Humus.</i>	75 cl	153
2021	r	Schöpfli Einzellage, Pinot Noir <i>Es ist historisch gesichert, dass diese Lage schon seit über 1000 Jahren mit Reben bestockt ist. Ein Clos eingefasst mit Mauern und ganz klar eine frühreife Lage. Der Sandanteil ist etwas höher als bei den übrigen Parzellen und der Humusgehalt eher bescheiden. Kalkreich bis mittelschwerer Boden. In ertragsreichen Jahren können wir davon drei Barriques vinifizieren. In den übrigen Jahren liegt die Produktion bei zwei Barriques oder 600 Flaschen.</i>	75 cl	180

Graubünden

Ueli und Jürg Liesch Weingut Treib, Malans

Das Weingut der Familie Liesch wurde 1970 mitten in den Reben von Jakob Liesch gegründet. Mittlerweile haben die beiden Söhne Ueli und Jürg das Ruder beziehungsweise den Weinheber übernommen. Der Liesch keltern ausschliesslich Trauben aus eigener Produktion, gewachsen auf kalk- und schieferhaltigen Rüfenkegeln in Malans.

Das Weingut Liesch setzt auf nachhaltige und biologische Anbaumethoden. Es ist nach den Richtlinien von Bio Suisse zertifiziert und trägt das Delinat-Label, das für besonders strenge ökologische Standards steht.

2023	w	Reinriesling <i>Aromatischer, mineralischer Riesling mit forderndem Sülze-Säure-Spiel.</i>	75 cl	67
*Meine persönliche Empfehlung (Sommelière Dagmar Jandlová) Der Anbau von Riesling in Graubünden verleiht dieser klassischen Rebsorte eine überraschende, alpine Facette, die man so kaum erwartet.				
2022	w	Pinot Gris <i>Nach gekühlter Gärung und teilweisem Säureabbau zeigt der Wein goldgelbe Farbe und Aromen von Äpfeln und Wiesenblumen. Am Gaumen verbindet er Frucht, Würze und Körper mit langanhaltendem Finale.</i>	75 cl	74
2023	w	Chardonnay, Barrique <i>Nach zehnmonatigem Barriqueausbau mit Bâtonnage zeigt der Wein Lindenblütenaromen und elegante Röstaromen. Am Gaumen vereint er Frucht, Mineralität und geschmeidige Rundheit.</i>	75 cl	81
2024	ro	Pinot Noir Rosé	75 cl	67
2022	r	Pinot Noir Tradiziuun <i>Im Gaumen sehr elegant und fein im Auftakt, ein absoluter Schmeichler, der leichtfüssig und rotbeerig über die Zunge tanzelt.</i>	75 cl	70
2022	r	Pinot Noir Prezius Barrique <i>Kaltstandzeit vor der Gärung, dann klassische Maischegärung. Säureabbau und Ausbau im kleinen Holzfass aus französischer Eiche während zwölf Monaten. Ca. 1/3 in neuen Barriques, der Rest in zweiter und dritter Füllung.</i>	75 cl	100
2022	r	Merlot, Barrique	75 cl	103

Graubünden

Giani Boner, Malans

Die Adolf Boner Kellerei wird heute mit viel Elan und Tatendrang von seinem Sohn Giani geleitet. Als Vollblutwinzer steht Giani in den Reben und im Keller dem gesamten Prozess vor. Seine Kellerei gehört heute unbestritten zu den Vorzeigekellereien der Bündner Herrschaft. Die Weine, die seinen Keller verlassen zeigen viel Körper und können problemlos gelagert werden.

2018	w	Pinot Gris	75 cl	89
2021	w	Sauvignon Blanc <i>Neben dem Pinot Gris, den schon sein Grossvater pflegte, hat er jetzt neu mit dem Sauvignon Blanc einen dritten Weisswein im Angebot. Der erste Jahrgang 2019 kam eben erst in den Verkauf. Der Grund für diesen Wechsel macht schmunzeln: Giani Boner ist - wie so mancher echter Bündner - ein begeisterter Jäger. Daher passte der für ihn zu früh reifende Riesling-Sylvaner nie so recht ins Timing. Kurz entschlossen riss er diese Reben aus und setzte neu auf den weissen Sauvignon, der mit der Klimaerwärmung besser zurecht kommt - und den er vor allem nach vollbrachter Jagd ernten kann.</i>	75 cl	96
2017	w	COMPLETER Reserve <i>Der früheste urkundliche Beleg dieser alten Weissweinsorte stammt aus dem Jahr 1321, als in Malans bei Chur erstmals ein Wein namens Completer erwähnt wurde. Der Name dieses Weines und der gleichnamigen Rebsorte leitet sich demnach vom abendlichen Gebet «Completorium» ab, in dessen Anschluss der Wein früher von den Benediktinermönchen des Churer Domkapitels getrunken wurde.</i>	75 cl	198
2020	r	Pinot Noir	75 cl	81
2021	r	Grand Cru, Pinot Noir, Syrah <i>Kräftig und doch weich im Auftakt, schwarze Beeren, Lakritze, würzig und breit fliessend, die Barriquearomen runden die volle Aromatik perfekt ab.</i>	75 cl	107

Graubünden

Philip Grendelmeier Weingut im Tschalär, Zizers

Philip Grendelmeier wusste schon als Student, dass er irgendwann einmal etwas erreichen wollte, das mit Gesundheit, Natur und Gerechtigkeit zu tun hat. So verwirklichte er seinen Traum und produziert heute seine eigenen Trauben und Früchte, verwendet keinerlei Insektizide und Aromastoffe. Er bringt naturbelassene und im Eigengeschmack hervorragende Produkte hervor, die auch in puncto nachhaltiger Produktion beispielhaft sind.

Das Weingut ist seit 2021 offiziell bio-zertifiziert. Die Bewirtschaftung erfolgt ökologisch, ohne den Einsatz von Herbiziden und Insektiziden.

2023	w	Riesling Silvaner	75 cl	71
2021	w	Chardonnay, <i>Barrique</i> <i>Goldgelber, trockener Weisswein; feine Säure mit vielschichtigem Fruchtaroma: Zitrusfrüchte, Melone, dezente Cassis, Vanille, feine Röstarome.</i>	75 cl	94
2020	r	Selecziun, <i>Pinot Noir Barrique</i>	75 cl	68
2021	r	Il Rubin, <i>Pinot Noir Barrique</i>	75 cl	75
2022	r	Trais Cotschens, <i>Merlot, Cabernet Dorsa, Zweigelt</i> <i>Tiefrote, gehaltvolle Cuvée: Brombeere, schwarze Kirsche, Vanille.</i>	75 cl	83
2022	r	Il Blau, <i>Malbec, Cabernet Sauvignon</i> <i>Rotviolette, würzige Cuvée: Waldbeeren, frischer Tabak.</i>	75 cl	94

Von Tscharner Schloss Reichenau, Reichenau-Tamins

Die Familie von Tscharner hütet und lässt mit Unterbrüchen seit sieben Generationen das Schloss Reichenau gedeihen. Bis heute nicht nur bekannt für ihre Weine, sondern auch für ihren Gemüseanbau, allen voran der edle Spargel, keltern sie hier frische, moderne Weine mit gleichzeitig ganz viel Herkunft. Leidenschaft und Qualität, da sind sich Vater und Sohn einig, mehr braucht es nicht in ihrem Schaffen. Vater und Agronomie-Innovator Gian-Battista gründete 1976 die Weinbau-Firma und führte diese zusammen mit seiner 2022 verstorbenen Frau Anna. Mit Francesca und Johann-Baptista engagiert sich bereits die nächste von Tscharner-Generation mit im Betrieb. Johann-Baptista zusammen mit seinem Vater in den Rebbergen und im Keller, Francesca im Bereich Marketing und Events. Auf dass im Schloss Reichenau noch lange mit viel Freude weiter gefeiert und gekeltert wird.

2020	r	Jeninser Blauburgunder "Alte Reben" <i>Sattes Rubinrot, dunkle Beeren, Cassis, Couverture, Minze, feine Holzaromen, grazile Eleganz mit langem Abgang und grossem Potenzial.</i>	75 cl	126
2020	r	Churer Blauburgunder "Gian-Battista" <i>Vergärung der ungequetschten Trauben mit Wildhefen. in offenen Standen, regelmässiges, manuelles Stossen des Tresterhuts. Säureabbau in Barriques. 30monatige Lagerung in Barriques, 50% Neuholz.</i>	75 cl	147

Tessin

Agriloro, Mendrisio

Die Tenimento thront herrschaftlich auf einer Hügelkuppe bei Arzo mit Panoramablick ins Mendrisiotto. 1981 kaufte Meinrad Perler das verlassene Bauerngut dessen Name «L'Ör» in einem Dokument 1710 erstmals auftaucht, und restaurierte das Weingut. Seit 1996 wird die Kelterung Schritt für Schritt ausgebaut. Mit dem Jahrgang 2004 wurden erstmals alle Trauben selbst vinifiziert.

2018	w	Granito bianco <i>Chardonnay, Weissburgunder, Sauvignon Blanc, Pinot Gris</i>	75 cl	97
2014	r	Casimiro <i>Eine wirklich originelle Weinfrucht der experimentellen Natur von Agriloro, die die Frucht jahrelanger Forschung und Entwicklung in den Weinsorten verbessern wollte. Mit seinen 11 Rebsorten könnte man ihn als den Châteauneuf-du-Pape Ticinese bezeichnen. Ein Wein mit grossem Alterungspotential.</i>	75 cl	92
2020	r	Merlot Riserva «La Prella»	75 cl	102
2021	r	Sottobosco, Merlot, Cabernet Sauvignon, Gamaret	75 cl	105

Feliciano Gialdi, Mendrisio

1980 übernahm Feliciano von seinem Vater den kleinen Familienbetrieb, der auf Weinimport ausgerichtet war. Im Bestreben, selbst Tessiner Wein herzustellen, begann Feliciano die ersten Tauben zu verarbeiten, die er von Weinbauern aus der Region Tre Valli kaufte. Entgegen allen Prognosen entwickelt er den Betrieb zu einer Tessiner Vorzeigekellerei. Feliciano Weine stammen von der unteren Leventina, aus den Dörfern des Bleniotal sowie aus der Gegend um die Weindörfern Giornico, Biasca und Malvaglia. Gialdi selbst – temperamentvoll, hemdsärmelig und direkt – lebt in Mendrisio, wo sich seine Kellerei befindet. Die Gialdi Vini ist heute eine der grössten Kellereien im Tessin.

2023	w	Terre alte bianco, Merlot weiss gekeltert	75 cl	62
2022	r	Giornico Oro, Merlot	75 cl	70
2020	r	Sassi Grossi, Merlot	75 cl	121
2021	r	Quattromani, Merlot <i>Die Trauben, auserlesener, alter Traubenstücke werden bei jedem Produzenten separat gekeltert. Mehrere, minutiös durchgeführte Degustationen entscheiden über die endgültige Assemblage. Dabei wird vor allem auf das Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Charakteren der vier Anbauregionen geachtet.</i>	75 cl	130
2013	r	Trentasei, Merlot <i>Die Trauben wurden bei optimaler Reife geerntet und in kleinen Kisten, an eine Kühlung, gut durchlüfteten Ort 15 Tage gelagert. Die Gärung erfolgte in Temperaturkontrollierten Edelstahl tanks bei 28 - 32 °C, gefolgt von weiteren 15 Tagen an der Maische. Der biologische Säureabbau (malolaktische Gärung) fand in französischen Barriques statt, in denen der «36» während 36 Monaten ausgebaut wurde. Der «Trentasei» wurde ohne Schönung, Kaltstabilisation und unfiltriert abgefüllt.</i>	75 cl	179

Tessin

Vinattieri, Ligornetto

Luigi Zanini, der Gründer von Vinattieri, erkannte Mitte des letzten Jahrhunderts das enorme Potential und gab sich nicht zufrieden mit der Herstellung eines einfachen Merlot di Ticino. Nach Reisen ins Bordeaux war die Messlatte hochgelegt und er entschied sich als einer der Ersten, seinen Weinkeller so anzulegen, dass das in kleinen Kisten handgelesene Traubengut so sorgfältig und schonend wie möglich verarbeitet wird, um nichts an der im Rebberg erzeugten Qualität zu verlieren. Dabei ist das Verzichten auf Pumpen und die Nutzung von Gravitation, neben dem stets blitzblank sauberen Keller eine der wichtigsten Massnahmen dazu.

2019	r	Ligornetto, <i>Merlot</i>	75 cl	118
2015	r	Vinattieri Merlot, <i>Barrique</i> <i>Ein Teil der Trauben wird getrocknet, gefolgt von einer mindestens 18-monatigen Reifung in neuen Barriques. Die Trauben stammen aus sehr alten Weinbergen in den Gemeinden Ligornetto und Besazio.</i>	75 cl	207

Castello Luigi, Besazio

Einen der besten französischen Weine kommt aus dem Tessin! Der Weinhändler und Produzent Luigi Zanini erfüllte sich 1987 mit dem Bau des Castello Luigi einen Traum. Das schmucke kleine «Castello» ist einem Bordeaux-Château nachempfunden und besitzt, quasi unter den Wohnräumlichkeiten, einen spiralförmigen Keller, der sich wie eine überdimensionale Schnecke tief in den Boden bohrt. Dort stehen die französischen Barriques, aus denen jedes Jahr um 6'500 Flaschen Castello Luigi hervorgehen. Die Krönung der intensiven Arbeit von Luigi Zanini rund um diesen raren Wein war die maximale Punktzahl 20/20 die das renommierte Weinmagazin «Weinwissen» dem Jahrgang 2007 verlieh. Bis zu diesem Zeitpunkt und bis zum heutigen Tage der einzige Wein aus dem Tessin, der diese Note erreicht hat.

2011	w	Castello Luigi bianco, <i>Chardonnay</i>	75 cl	208
2019	r	Castello Luigi rosso <i>Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc</i>	75 cl	241

Wallis

Marie Thérèse Chappaz, Fully

Marie Therese Chappaz pflegt zum Wein eine komplexe Beziehung. Er ist ihre geistige und existentielle Nahrung, reine Poesie und doch ein ewiges Rätsel. Mit der aufwendigen biologisch-dynamischen Bewirtschaftung hofft sie seiner Lösung ein Stück näher zu kommen. Lieblingssorten kennt die Spitzenwinzerin eigentlich nicht – sagt sie. Kommt man jedoch auf die Traubensorte Petite Arvine zu reden, beginnt Ihr Gesicht von innen zu leuchten. Und Fully, Marie Thereses Wirkungsort gilt als Kapitale der Traube. Ihre edelsüsse Grain noble ist ein Nektar von traumhafter Verführungs Kraft und Sinnlichkeit.

Ihr Respekt vor der Natur manifestiert sich in der Biodynamik, einer sanften landwirtschaftlichen Methode, die die enge Beziehung zwischen der Rebe und dem Kosmos anerkennt.

Hundert Parker-Punkte? Das ist für eine Winzerin oder einen Winzer das höchste aller Gefühle, bekommen diese Auszeichnung vom Wine Advocate doch nur ganz wenige Weine - darunter so klingende Namen wie Château Cos d'Estournel oder der Guigal Côte Rôtie La Landonne. Neu gehört zur erlauchten 100er-Truppe auch die biodynamisch arbeitende Walliserin Marie-Thérèse Chappaz. Für ihren Süsswein Grain par Grain Petite Arvine Domaine des Claves 2020 hat sie als erster Schweizer Produzent den sogenannten «perfect score» erhalten. «La Chappaz» gehört zu GaultMillaus Ikonen der Schweizer Weinszene.

2024	w	Fendant La Liaudisaz, Chasselas	75 cl	75
2021	r	Grain Noir, Pinot Noir	75 cl	124
2020	r	Grain Pinot Charrat, Pinot Noir	75 cl	130

***Meine persönliche Empfehlung (Sommelière Dagmar Jandlová)**

Diego Mathier, Salgesch

Diego Mathier wurde 2018 zum besten Schweizer Winzer des Jahrzehnts gekürt. Die Familie Mathier ist erstmals 1387 urkundlich in Salgesch erwähnt. Mehr als 600 Jahre Tradition und Weingeschichte verbinden sie mit dem Weindorf. Der Stein zur heutigen Weinhandlung wurde vom Urgrossvater Ferdinand Mathier gelegt. Als Rebbauspezialist verstand er die Bedeutung der Bodenbeschaffenheit, der Reblage und des Mikroklimas. Es ist wesentlich sein Verdienst, dass in den besten Lagen in Salgesch der Pinot Noir und der altehrwürdige Cornalin angebaut wurden. Grossvater Oskar, Vater Adrian und Sohn Diego haben bis heute bevorzugte Lagen im Walliser Weinland erworben. Im Laufe der Zeit sind rund 45 Hektar hervorragende Cru-Lagen von Salgesch bis Chamoson in den Besitz der Familie Mathier gekommen.

2021	w	Ambassadeur des Domaines Petite Arvine, Paien, Marsanne blanche	75 cl	94
2021	r	Ambassadeur des Domaines, Pinot Noir Barrique	75 cl	94

Waadt

Henri Badoux, Aigle

Henri Olivier Badoux leitet das 1908 von seinem Grossvater Henri gegründete Unternehmen seit 1981. Das Unternehmen keltert die Trauben von 105 Hektar, wovon 55 im eigenen Besitz sind. Die Liste von 45 Weinen führt sicher der Aigle les Murailles an, dessen Etikette die Eidechse trägt.

2022	w	Aigle les Murailles, <i>Chasselas</i>	70 cl	68
<i>Der aromenreiche Wein «Murailles» hat die Gabe, zu verbinden. Leicht und lebhaft schlängelt sich der berühmte Wein mit der Eidechse durch die Terrassen aus Steinmauern im historischen waadtländer Weinberg. Mit seinem fruchtigen Charakter und seiner raffinierten Mineralität überwindet der «Murailles» die Schweizer Grenzen, um überall zu verführen.</i>				
2022	w	Yvorne Petit Vignoble, <i>Chasselas</i>	70 cl	74

Weine aus Italien

Veltlin

Mamete Prevostini, Sondrio

Das Veltlin war ein Teil der alten Eidgenossenschaft – Sie hatte das Veltlin 1512 erobert. Die Schweizer Herrschaft endete erst 1792 als Napoleon das Veltlin der «Repubblica Italiana» einverleibte. Aus der heutigen Sicht für die Schweizer Weinwelt natürlich ein grosser Verlust. Von der Geschichte ins heute: Mamete Prevostini steht an der Spitze der Winzergeneration, die für den «neuen Veltliner» steht. Er produziert den modernen Nebbiolo und setzt für seine Spitzenweine ausschliesslich neue Barrique ein. Seine Weine unterscheiden sich von den traditionellen Weinen dieser Region sehr deutlich durch ihre Trinkfreudigkeit und der Konzentration auf die Frucht antstatt auf die harten Tannine.

2023	w	Opera Bianco <i>Chardonnay, Sauvignon Blanc, Pinot Blanc, Incrocio Manconi</i> <i>Gelbfruchtig im Auftakt, dann breiter Fluss mit reifen Steinfrüchten,</i> <i>Feigen und eine feine Würzigkeit.</i>	75 cl	69
2023	ro	Rosé Monroe, Nebbiolo	75 cl	51
2021	r	Botonero, Nebbiolo	75 cl	57
2020	r	Grumello, Nebbiolo	75 cl	67
2021	r	Inferno La Cruus, Nebbiolo	75 cl	77
*Meine persönliche Empfehlung (Sommelière Dagmar Jandlová) Inferno La Cruus, ein Nebbiolo, der wie ein zugänglicher Veltliner Eleganz, Fruchtigkeit und Finesse verbindet.				
2021	r	Sforzato Corte di Cama, Nebbiolo <i>Der Sforzato ist ein besonderer Wein, der nach einer sehr alten, traditionellen Technik hergestellt wird, bei der man die Trauben nach der Ernte trocknen bzw. rosinieren lässt.</i>	75 cl	103
2019	r	Sforzato Albareda, Nebbiolo	75 cl	122

Convento San Lorenzo, Sondrio

Das Weingut Convento San Lorenzo ist das Ergebnis eines ehrgeizigen Projekts, das der Winzer und Önologe Mamete Prevostini vor Jahren im Herzen der Valtellina lanciert hat. Rund um das ehemalige Kloster San Lorenzo, in der Kernzone Valtellina Sassella, gruppieren sich die alten Nebbiolo Rebberge um die einzigartige Lage Clos San Lorenzo. Das Besondere an dem von einer Mauer umzogenen Rebberg sind die alten Rebstöcke und das begünstigende Mikroklima für die Produktion von Spitzenweinen. Die Nebbiolo Trauben erreichen unter optimalen klimatischen Bedingungen die perfekte Reife, um das Potenzial des Convento San Lorenzo wunderschön im Wein zu präsentieren.

2019	r	Sassella de Le Mur, Nebbiolo	75 cl	81
2018	r	Sforzato Ventum, Nebbiolo	75 cl	132

Veltlin

Dirupi, Chiuro

Davide Fasolini und Pierpaolo Di Franco aus der Valtellina bewirtschaften seit 2004 das Weingut Dirupi. Sie bearbeiten steile, historische Weinberge in den Unterzonen Grumello und Inferno mit großer Sorgfalt und nachhaltigen Methoden. Ihr Ziel ist es, die Authentizität des Nebbiolo zu bewahren, indem sie natürliche Hefen nutzen und minimale Eingriffe im Keller vornehmen, wodurch elegante, präzise und charakterstarke Weine entstehen.

2021	r	Valtellina Superiore, Nebbiolo <i>Der Nebbiolo ist ein exzellentes Beispiel für die Ausdruckskraft und Vielseitigkeit des Nebbiolo aus der Valtellina und bietet ein authentisches Geschmackserlebnis der Region.</i>	75 cl	80
2021	r	Sforzato "Vino Sbagliato", Nebbiolo <i>Ein kraftvoller Nebbiolo aus der Veltlin, reich an Kirschen, dunklen Beeren und würzigen Noten. Er besticht durch Tiefe, Eleganz und einen langen, geschmeidigen Abgang.</i>	75 cl	140

Nino Negri, Chiuro

Das Weingut Nino Negri befindet sich im Schloss Quadrio in Chiuro. Die Weinberge von Nino Negri, die terrassenförmig am Voralpengebiet und im Valtellina-Tal vor mehreren Jahrhunderten angelegt worden sind, erstrecken sich über eine Länge von mehr als 40 km, die westlich von Ardenno und östlich von Tirano liegen. Der Boden ist autochthonischen Ursprungs. Heute ist das moderne und gut organisierte Weingut mit seinen 38 Hektar Weinbergen ein Synonym für die Veltliner Spitzenweine. Unter der fachkundigen Aufsicht des Önologen und Weindirektors Casimiro Maule verwandeln sich die Chiavennasca Trauben – ein Synonym für Nebbiolo - in hervorragende Weine von anerkannter und ausgezeichneter Qualität.

2020	r	Sfursat 5 Stelle, Nebbiolo <i>Betörende Aromen von kandierter Kirschfrucht mit Noten von Gewürzen und Tabak. Am Gaumen dicht, sehr konzentriert mit fabelhafter Fruchtsüsse, dezenter Säurestruktur und erfrischenden Tanninen. Ein Traum aus Finesse und Eleganz, der mit langen und unglaublich tiefen Geschmacksnoten nachklingt.</i>	75 cl	131
------	---	---	-------	-----

Veltlin

Pietro Nera, Chiuro

Das Weingeschäft der Familie NERA begann 1940 mit Guido Nera, dem Ende der 50er Jahre sein Sohn Pietro folgte, der mit Sturheit und Stolz mehrere Hektar Weinberge zusammenführte, die sich heute im Besitz der 1982 gegründeten CAVEN-Farm der Brüder Stefano und Simone Nera befinden. Das Weingut Pietro Nera ist eines der wichtigsten und renommiertesten Weingüter im Veltlin mit einer langen Tradition in der Aufwertung und Förderung des Territoriums, im Anbau von Weinbergen und in der Herstellung von hochwertigen Weinen mit einzigartigen Eigenschaften, denen in verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben Verdienstzertifikate verliehen wurden.

2017 r Sforzato di Valtellina, Nebbiolo 75 cl 84
Voller und komplexer Wein mit Noten von Marmelade und getrockneten roten Blumen, die vom Trocknungsprozess herrühren.

Plozza, Brusio

Man darf wahrlich als heroisch bezeichnen, was die Weinbauern in vergangener Zeit im Veltlin geleistet haben. Die steilen Hänge dieses Tals schienen alles andere als ideal, um Rebberge zu bewirtschaften. Die Weinbauern von damals erkannten aber, dass an dieser sonnenverwöhnten Lage wunderbares Traubengut wachsen würde, wenn man nur die Möglichkeit dafür schaffen würde. In unglaublicher Arbeit erbauten sie an den Hängen des 50 Kilometer langen Rebbaugebietes über 2500 Kilometer Trockenmauerwerk. Tausende von Steinen wurden verbaut und damit eines der grössten terrassierten Weinbaugebiet der Welt geschaffen. Das war vor mehr als 2000 Jahren! Noch heute wachsen die Nebbiolo-Trauben des Veltlins auf diesen sonnigen Terrassen und werden in mühevoller Handarbeit geerntet – Rebe für Rebe.

2019 r No.1, Nebbiolo 75 cl 130
Der N°1 -Numero Uno, eine wunderbare Kreation aus getrockneten Nebbiolo-Trauben, entsteht aus dem Wunsch, den Sforzato di Valtellina neu zu interpretieren. Sorgsam und liebevoll wird er deshalb über Jahre hinweg in wertvollen französischen Eichenfässern behütet.

Veltlin

Weingut La Gatta - Familie Triacca, Valposchiavo

Die Fratelli Triacca sind ein Familienunternehmen mit Firmensitz in Campascio, im schweizerischen Valposchiavo. Ihre Rebberge und Weinkeller liegen im Valtellina auf dem mittelalterlichen Weingut La Gatta. Die Geschichte der Triaccas ist über 110 Jahren alt. Als grosser Produzent von klassischem Wein aus der Valtellina haben sie den Weinbau in dieser kleinen Weinregion entscheidend mitgeprägt.

2022	w	Canale, Sauvignon blanc	75 cl	71
2019	r	Sforzato San Domenico, Nebbiolo <i>Die Trauben werden während der Ernte selektioniert und in gut belüfteten Räumen getrocknet. Die rosinierten Beeren verlieren 30% ihres Wassergehaltes. Entsprechend gering und konzentriert ist die Mostausbeute. Ausbau während 18 Monaten im Eichenfass.</i>	75 cl	79
2019	r	Prestigio, Nebbiolo <i>Die Trauben werden am Stock leicht eingetrockneten und nach der Gärung wird im Barrique während 15 Monaten ausgebaut</i>	75 cl	79

Lombardei

Ca del Bosco, Erbusco

Maurizio Zanella, einer der innovativsten und genialsten Weinerzeuger Italiens, produziert südlich des Lago d'Iseo Schaum-, Weiss- und Rotweine für höchste Ansprüche. Der Sitz des Unternehmens Ca' del Bosco wurde von Beginn weg als ultramodernes Weingut der Superlative konzipiert. Seither ist es erheblich gewachsen und gilt heute in Bezug auf Architektur und technische Infrastruktur als Prunkstück.

Seit 2014 betreibt Ca' del Bosco zertifizierte biologischen Weinbau. Das Weingut versteht sich als Hüter des Landes und legt großen Wert auf den Erhalt der Biodiversität. Durch den Einsatz natürlicher Düngemittel und die Reduzierung des Wasserverbrauchs wird ein Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Ökosystemen angestrebt.

2023	w	Corte del Lupo Bianco, Chardonnay, Pinot Blanc	75 cl	95
2015	w	Curtefranca, Chardonnay <i>Ein besonderer Weißwein aus sorgfältig ausgewählten Trauben, der durch Barrique- und Edelstahl ausbau Eleganz, Frische und feine Mineralität vereint.</i>	75 cl	154
2021	r	Corte del Lupo Rosso <i>Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot, Nebbiolo, Barbera</i>	75 cl	87
2017	r	Maurizio Zanella, Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc	75 cl	147
2015	r	Pinero, Pinot Noir <i>Ein toller Pinot Noir, welcher sich mit den besten der Welt messen darf. So präsentiert sich dieser Wein auch absolut typisch und verführerisch, mit seinem charakteristischen Duft nach roten Früchten, wie Johannisbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren und Himbeeren. Am Gaumen ist erweich, elegant und komplex sowie außerordentlich lang im Abgang.</i>	75 cl	156
2009	r	Il Merlot <i>Il Merlot von Ca' del Bosco wird nur in den allerbesten Jahrgängen abgefüllt, pro Jahrzehnt höchstens dreimal, und das in sehr kleinen Mengen.</i>	75 cl	160

Torre San Quirico, Varese

Der Weinberg SommoClivo Cru befindet sich auf zwei angrenzenden Flächen. Ihre Summe ist einzigartig. Da ist die Vigna Grande, die einst im Grundbuch von Maria Theresia von Österreich eingetragen und 2001 von Alessio Fornasetti in Nebbiolo renoviert wurde. Seit 2015 steht ihm Vigna Ginestre zur Seite, die zusammen mit SommoClivo-Enthusiasten wächst.

2012	r	SommoClivo, Nebbiolo <i>Ein Nebbiolo unnachahmlich.</i>	75 cl	123
------	---	--	-------	-----

Corbari, Varese

In der hügeligen Landschaft der Lugana DOC liegt der 17-Hektar-Familienbetrieb Tenuta Corbari. Das aussergewöhnliche Mikroklima und die Nähe zum traumhaften Gardasee fördern zusätzlich die Charakteristik für den lokalen Weinbau. Diese Gegebenheiten wirken sich allesamt auf eine einzigartige und hervorragende Weise auf die Trauben aus: Die erzeugten Weine sind besonders aromatisch, mit einer erfrischend-präsenten Säure und weisen oftmals – besonders beim Lugana – eine raffinierte Mineralität aus.

2023	w	Lugana, Trebbiano di Lugana	75 cl	60
------	---	-----------------------------	-------	----

Südtirol

Weinkellerei Kurtatsch, Kurtatsch

Im Jahre 1900 gegründet, wurden viele Jahrzehnte lang die Weine der Kellerei in der Region verkauft und von der lokalen Bevölkerung genossen. Wichtig war eine ansprechende Qualität, aber genauso wichtig war der bezahlbare Flaschenpreis. In den letzten Jahren hat sich die Kellerei nun aber einer völligen Neuausrichtung unterworfen. Das Qualitätspotential der verfügbaren Weinberge wurde von jungen und ehrgeizigen Weinmachern erkannt.

2024	w	Pinot Grigio	75 cl	51
2022	w	Cuvée Amos, Chardonnay, Pinot Blanc, Pinot Gris <i>Unsere Cuvée AMOS zeigt das Terroirpotenzial der höher gelegenen Kurtatsch Weinberge. AMOS wird aus den besten handverlesenen weissen Trauben aus den kühlen Weinbergen zwischen 600 - 900 m ü. M. hergestellt.</i>	75 cl	75
2024	r	Lagrein <i>Dunkles Granatrot; angenehm, sortentypisches Bouquet mit Duftnoten von Waldbeeren und einem Hauch dunkler Schokolade; voll, samtig, warm und weich am Gaumen.</i>	75 cl	64
2022	r	Cuvée Soma, Merlot, Cabernet Sauvignon <i>SOMA („Körper“ auf Altgriechisch) – kraftvolle Cuvée aus Merlot, Cabernet Franc & Cabernet Sauvignon mit intensiver Frucht, Würze und eleganter Struktur.</i>	75 cl	83
2017	r	Merlot Riserva Brenntal <i>Merlot Brenntal – kraftvoll und fruchtig mit dunklen Beeren, samtigem Tannin, delikater Säure und alpiner Finesse, die zu einem langanhaltenden, perfekt ausbalancierten Abgang führt.</i>	75 cl	95

Alois Lageder, Margreid

Tenutea Lageder – dieser Name steht für höchste Qualitätsstandards im biologisch-dynamischen Weinbau, für eine ganzheitliche und nachhaltige Unternehmensphilosophie ebenso wie für eine grosse Bandbreite kultureller und künstlerischer Aktivitäten. Gegründet im Jahr 1823 und heute in fünfter Generation von Tenutea Lageder geführt, verbinden sich in unserem Weingut Tradition und Innovation.

Bereits in den 1990er-Jahren begann Alois Lageder mit der Umstellung auf biodynamische Landwirtschaft. Seit 2008 sind die ersten Weine entsprechend zertifiziert. Ein bedeutender Meilenstein wurde 2024 erreicht: Alle rund 60 Partnerwinzer bewirtschaften ihre Flächen nun biologisch oder biodynamisch.

2019	w	Löwengang, Chardonnay <i>Die Reben des Weinbergs Löwengang sind rund 145 Jahre alt und zählen zu den ältesten Weinbergen Südtirols.</i>	75 cl	137
2018	r	Löwengang Gemischter Satz <i>Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Carmenere Der Gemischte Satz ist die Bezeichnung für den Anbau von Wein, der aus unterschiedlichen Rebsorten in einem Weingarten besteht, sowie dann des daraus hergestellten Weins.</i>	75 cl	160

Südtirol

Manincor, Kaltern

Die Geschichte des Weinguts Manincor reicht 400 Jahre zurück und verkörpert heute Tradition, Innovation und den höchsten Anspruch an die Weinkultur. Die Weinlagen liegen zwischen 220 und 500 Meter über dem Meer und sind durch unterschiedliche Gesteinsformationen wie Dolomitkalk oder vulkanischen Porphyrr-Quarz gekennzeichnet.

Seit 2009 sind alle Weine des Betriebs nach den EU-Biorichtlinien sowie den strengen Demeter-Standards zertifiziert.

2017	w	Lieben Aich, Sauvignon Blanc <i>Mineralischer, komplexer und langlebiger Sauvignon Blanc mit feiner Frucht und salzigem Abgang.</i>	75 cl	128
2018	r	Mason di Masor, Pinot Noir <i>Pinot Noir von Mason di Masor zeigt, wie die kühlen Lagen Alto Adiges die feine Frucht, Eleganz und Mineralität der Rebsorte besonders gut zur Geltung bringen.</i>	75 cl	129

Elena Walch, Tramin

Elena Walch ist ein führendes und in Familienbesitz stehendes Weingut Südtirols und gehört zu der Elite der italienischen Weinproduktion mit internationalem Erfolg. Die Philosophie des Weinguts ist seinem Terroir verschrieben – der Idee, dass Weine der individuelle Ausdruck ihres Bodens, Klimas und dem Schaffen im Weinberg sein müssen und dieser nach den Grundsätzen nachhaltigen Arbeitens erhalten und der nächsten Generation weitergegeben werden muss.

Nach über einem Jahrzehnt kontinuierlicher Bemühungen wurde das Weingut 2024 mit der italienischen Nachhaltigkeitszertifizierung VIVA ausgezeichnet. Diese Zertifizierung bewertet ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte des Weinbaus und unterstreicht das Engagement des Betriebs für eine nachhaltige Zukunft.

2023	w	Pinot Grigio Ringberg	75 cl	82
2021	w	Gewürztraminer Vigna Kastelaz *Meine persönliche Empfehlung (Sommelière Dagmar Jandlová) <i>Der klassische Gewürztraminer besticht durch opulente Aromatik und Fülle, oft auch in lieblicher Art. Der Vigna Kastelaz hingegen überzeugt mit Eleganz, Struktur und kühler Mineralität – ein differenzierter, stilistisch präziser Ausdruck der Rebsorte.</i>	75 cl	98
2022	r	Lagrein Riserva Ringberg	75 cl	116
2021	r	Merlot Riserva Vigna Kastelaz	75 cl	117
2018	r	Cabernet Sauvignon Ris. Ringberg	75 cl	117

Südtirol

Weinkellerei Terlan, Terlan

Über 2000 Jahre reicht die Tradition Terlans als Terroir zurück. Dass hier die Reben im Schutz des Tschöggelberges so vorzüglich gedeihen, liegt am milden, schon fast mediterranen Klima mit heißen Sonnentagen und kühlen Nächten zur Reifezeit. Aber auch die roten, leicht erwärmhbaren Porphyrböden von Terlan tragen zur hohen Qualität bei. Mittendrin in dieser Südtiroler Weingegend wurde im Jahre 1893 die Kellerei Terlan gegründet. Dazu zählen heute über hundert Weinbauern, deren Arbeit von einem erfolgreichen Cuvee aus Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist geleitet ist. Die Früchte ihres sorgsamen naturnahen Rebbaus werden in den modernen Kellern mit dem richtigen Gespür und der nötigen Kontrolle vinifiziert.

2022	w	Terlaner Classico, <i>Pinot Blanc, Chardonnay, Sauvignon Blanc</i>	75 cl	65
2023	w	Sauvignon Quarz, <i>Sauvignon Blanc</i>	75 cl	130
2022	r	Lagrein Riserva Gries	75 cl	83
2020	r	Lagrein Riserva Porphyr <i>Fruchtig und würzig zugleich im Auftakt, mit vielen Beeren, feinen und festen Tanninen und einem dichten Gesamteindruck, das Finale zeigt mineralische Noten nach Graphit, auch beerige Aromen und einen Schuss weissen Pfeffer.</i>	75 cl	118

Weinkellerei St. Michael, Eppan

Die Kellerei St. Michael-Eppan zählt seit über einem Jahrhundert zu den führenden Weingütern Südtirols. Rund 330 Winzerfamilien bewirtschaften ihre Weinberge an den sonnigen Hängen oberhalb von Eppan, am Fuße des Mendelgebirges. Das einzigartige Zusammenspiel von alpiner Frische und mediterranem Klima prägt die Reben und verleiht den Weinen ihre unverwechselbare Eleganz und Tiefe. Besonders die Weißweine – allen voran Sauvignon, Chardonnay und Pinot Grigio – genießen internationales Renommee, doch auch die Rotweine zeigen große Finesse. St. Michael-Eppan steht für Tradition, Leidenschaft und ein Terroir, das in jedem Glas spürbar wird.

2023	w	Weissburgunder Schulthauser <i>Der Schulthauser wurde 1982 erstmals auf die Flasche gefüllt und ist inzwischen einer der bekanntesten Weissburgunder Südtirols.</i>	75 cl	67
2023	w	Sauvignon St. Valentin	75 cl	99
2020	w	Chardonnay St. Valentin	75 cl	99
2014	w	Appius, <i>Sauvignon Blanc, Chardonnay, Pinot Grigio</i> <i>Hans Terzer hatte eine klare Idee von seinem persönlichen Traumwein: exzellentes Traubengut, dass den Jahrgang am besten zum Ausdruck bringt, minimale Erträge, vollreife Trauben von min. 35 Jahre alten Rebstocken und die fleissige Arbeit der Menschen im Weinberg und im Keller.</i>	75 cl	198

Piemont

Piero Coppo, Canelli

Der Grossvater Piero Coppo gründete das Weingut in den ersten Jahren des letzten Jahrhunderts. Der Sohn Luigi übernahm die Aufgabe das Unternehmen durch die schwierige Zeit der 40-er Jahre zu steuern. Seine Söhne Piero, Gianni, Paolo und Roberto führen heute das kleine, aber gepflegte Weingut zusammen. Piemont heisst: schwierige Hügel, hohe Steigungen, niedrige Erträge und kleine Winzerbetriebe. Im Vordergrund stehen bei den Coppos die Barberas. Unterdessen haben auch die Weissweine einen Status erreicht, der seinesgleichen im Piemont sucht.

2020	r	Camp du Ruoss, <i>Barbera</i>	75 cl	64
2018	r	Pomorosso, <i>Barbera</i> <i>Komplexe und intensive Aromatik nach Pflaumen, Veilchen, Vanille und getrockneten Kräutern der kräftige Körper endet auf einer präsenten Struktur, die mit der verschwenderischen Opulenz spielerisch fertig wird.</i>	75 cl	130
2009	r	Barbera riserva della Famiglia	75 cl	170

Luciano Sandrone, Barolo

Luciano Sandrone hat schon früh seine Leidenschaft für Wein entdeckt und begann 1978, praktisch als Hobby, kleinere Mengen Trauben selber zu verarbeiten. Dank dem Erfolg konnte er Jahr für Jahr seine Produktion ausbauen. 1990 wagte sich Luciano Sandrone in die Selbständigkeit. Heute bewirtschaftet er rund 33 Hektar. Seine gesuchten Weine stehen für einen eher modernen auf Frucht und Eleganz bauenden Weinstil und gehören zur absoluten Spitze der italienischen Weinproduktion. Luciano ist kein Freund holzbetonter Weine und verwendet maximal 10% neue Barrique pro Jahrgang.

2022	r	Dolcetto d' Alba	75 cl	69
2019	r	Nebbiolo d'Alba <i>Köstlich und dezent im Auftakt, dann eine intensive, trockene, feinherbe Aromatik mit viel Kirsche, Pflaume und würzigen Noten, das Finale feinsandig mit mineralischer Struktur.</i>	75 cl	90
2014	r	Barolo Le Vigne, Nebbiolo	75 cl	183
2015	r	Barolo Aleste, <i>Nebbiolo</i> <i>Im Wort ALESTE vereinen sich die beiden Vornamen seiner Enkel ALESSIA und STEfano. Dieser Wein verkörpert den ausgeprägten Charakter und die Eleganz eines einmaligen Weinberges Cannubi mitten im Herzen des Barolo-Gebietes.</i>	75 cl	205

Piemont

Vietti, Castiglione Faletto

Weine, die ihre Herkunft, ihre Einzellagen so klar zum Ausdruck bringen wie jene von Vietti, sind im Zuge gleichmacherischer Önologie eine Ausnahme geworden. Wenn andere Baroli ihren Zenit überschritten haben, beginnen sie sich zu entfalten und gewinnen an aromatischer Komplexität. Nicht minder ambitionös gehen Luca Currado und Mario Cordero bei den anderen Weinen ans Werk.

2024	w	Roero Arneis, Arneis	75 cl	68
2020	r	Tre Vigne, Dolcetto	75 cl	64
2021	r	Perbacco, Nebbiolo	75 cl	69
2017	r	Barolo Castiglione, Nebbiolo	75 cl	118
2015	r	Barbaresco Masseria, Nebbiolo <i>Ein Wein von großer Persönlichkeit, der Kraft und Eleganz auf harmonische Weise vereint. Vielschichtige Aromen entfalten sich geschmeidig, begleitet von samtigen Tanninen und einem langen, präzisen Finale.</i>	75 cl	147
2013	r	Barolo Lazzarito Serralunga d'Alba, Nebbiolo <i>Ein majestätischer Wein mit intensiver Präsenz und raffinierter Eleganz. Vielschichtige Aromen von roten Früchten, Gewürzen und mineralischer Frische verbinden sich mit festen, geschmeidigen Tanninen zu einem langen, eindrucksvollen Finale.</i>	75 cl	239
2017	r	Barolo Brunate, Nebbiolo	75 cl	241

Angelo Gaja, Barbaresco

Angelo Gaja ist wohl einer der berühmtesten Winzer aus Italien. Sein Weingut mit Sitz in Cuneo bei Barbaresco wurde im Jahre 1859 gegründet und war eines der ersten Güter Italiens, welches seine Weine auf Flaschen füllte und nicht mehr im Fass veräusserte. Angelo Gaja erwarb den Weingutbesitz von seinem Vater und baute diesen in den Jahren unter der Prämisse der Qualitätsverbesserungen weiter aus. Er ging weg von den traditionellen Methoden und setzte bei seiner Weinphilosophie neue Ideen aus Frankreich um. Angelo Gaja führte kontrollierte Gärtemperaturen ein, ebenso wie biologische Säureumwandlung und neue Barriques für den Ausbau seiner Weine.

2022	r	Sito Moresco, Nebbiolo, Merlot, Cabernet Sauvignon <i>Der Name erinnert an die Familie Moresco, deren Weinberge in Barbaresco einst in das Weingut integriert wurden. „Sito Moresco“ bedeutet wörtlich die Lage der Familie Moresco – eine Hommage an ihre Geschichte.</i>	75 cl	110
2014	r	Barolo Dagromis, Nebbiolo <i>Der Barolo Dagromis von Gaja stammt aus ausgewählten Nebbiolo-Lagen in La Morra und Serralunga d'Alba. Die Kombination von kalkhaltigen Böden und traditioneller Vinifikation verleiht ihm feine Tannine, große Tiefe und ein unverwechselbares Spiel von Eleganz und Kraft.</i>	75 cl	169

Piemont

Paitin di Pasquero Elia, Barbaresco

Paitin ist eines der ältesten Weingüter des Piemonts. 1893 wurden die ersten Flaschen abgefüllt und bald schon über den Atlantik exportiert. Der Name Paitin röhrt von der Lage her: Das Gut thront auf einem Hügelzug hoch über Neive im Herzen des Barbaresco-Gebiets. Ein schöner Teil der Parzellen liegt rund um das Anwesen. Paitin ist noch heute im Besitz der Gründerfamilie, geführt wird es von den Brüdern Giovanni und Silvano.

2019	w	Roero Arneis Elisa, <i>Arneis</i> <i>Frische, lebendige Säure und feine Mineralität verbinden sich mit dem Teil-Holzausbau zu klarer Struktur und harmonischer Tiefe.</i>	75 cl	67
2019	r	Barbaresco Sori Paitin, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	116
2015	r	Barbaresco Sori Paitin Vecchie Vigne, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	162

Braida di Giacomo Bologna, Monferrato

Giacomo Bologna erbte von seinem Vater Weinberg und den Spitznahmen «Braida», aber vor allem die unbedingte Liebe zu seinem Boden und Wein. Diese Liebe vermittelte er auch zuerst seiner Frau Anna, dann seinen Kindern Raffaella und Beppe. Heute ist der Betrieb das vergrösserte Abbild der Philosophie von Giacomo und Anna, ihrer Einstellung zum Leben, zum Boden und dem Wein. Anna war es, die nach Giacomas Tod das Erbe sein übernahm und die von ihm begonnenen und geträumten Pläne verwirklichte. An ihrer Seite teilen Raffaella und Beppe seit Jahren die mutigen Initiativen und wichtigen Investitionen sowohl im Weinkeller als auch auf dem Weinberg.

2018	r	Il Bacialé di Monferrato, <i>Barbera, Pinot Noir, C. S., Merlot</i>	75 cl	67
2020	r	Bricco dell'Uccellone, <i>Barbera</i> <i>Vollmundig mit seidenen Tanninen und gutem Schmelz, dunklen Kirschen, noblen Barriquearomen und einer betörend nuancenreichen Aromenvielfalt, dichter Körper mit einem sehr harmonischen Finale.</i>	75 cl	129

Piemont

La Spinetta, Castagnole delle Lanze

Die grosse Leidenschaft von Giorgio Rivetti, dem Chef von La Spinetta, ist der Barolo. Aber seine Wurzeln liegen im Moscato: Als die Familie 1977 im Herz des Moscato-Gebiets La Spinetta gründete, bewies sie das Potenzial der Moscato-Traube mit der Herstellung der ersten Crus in Italien. Heute steht La Spinetta auch für Qualitätsweine aus dem Piemont, die die Einzigartigkeit der Trauben und des Terroirs betonen und die Eigenschaften der Weinberge und des Bodens widerspiegeln. Giorgio Rivetti ist ein erfolgreicher Mann. Zusammen mit seinen Brüdern Carlo und Bruno führt er La Spinetta mit viel Leidenschaft, Kreativität und harter Arbeit.

2016	r	Gallina, Barbera d'Alba <i>Der Gallina Barbera d'Alba ist ein eleganter Rotwein mit lebendiger Säure, feiner roter Frucht und harmonischer Holztiefe.</i>	75 cl	114
2020	r	Barbaresco Vigneto Bordini, Nebbiolo	75 cl	117
2018	r	Barolo Garetti, Nebbiolo	75 cl	135

Marco Parusso, Monforte d'Alba

Der Name Parusso steht für ungewöhnliche, neue Wege auf der Grundlage bewährter, zum Teil vergessen geglaubter Methoden und Traditionen. Die Geschwister Marco und Tiziana Parusso haben das Unternehmen in Monforte d'Alba vom Vater übernommen und führen die Tradition fort, tief verbunden mit den eigenen Wurzeln, aber stets unkonventionell und innovativ. Hinter jedem Parusso-Wein stehen harte Arbeit, bedingungslose Leidenschaft und das Streben nach höchster Qualität und stetiger Verbesserung. Heute stellt das Haus Parusso sehr elegante, harmonische und seidenweiche Weine her, deren starke Persönlichkeit die gesamte Erfahrung, das Wissen und die Werte widerspiegelt, für die der Name Parusso steht.

2023	w	Langhe Bianco, Sauvignon Blanc	75 cl	62
2018	w	Langhe Bianco Bricco Rovella, Sauvignon Blanc <i>Ein eleganter Weißwein mit Noten von Zitrus, grünen Äpfeln und feiner Kräuterwürze. 12–15 Monate Barrique-Ausbau verleihen ihm Fülle, feine Cremigkeit und ein langanhaltendes, harmonisches Finale.</i>	75 cl	104
2022	r	Langhe Nebbiolo	75 cl	69
2019	r	Barolo Marondonino, Nebbiolo <i>Nach sanfter Pressung erfolgt die lange Mazeration und spontane Gärung mit einheimischen Hefen ohne Sulfite, bei sorgfältiger Kontrolle von Zeit und Temperatur.</i>	75 cl	123
2019	r	Barolo Mosconi, Nebbiolo	75 cl	145
2015	r	Barolo Bussia, Nebbiolo	75 cl	152
2014	r	Barolo Riserva Vigne Rocche Bussia, Nebbiolo	75 cl	198

Piemont

Gian Piero Marrone, La Morra

Zuerst Marrone Pietro, dann sein Sohn Carlo, sein Enkel Gian Piero und jetzt die Urenkelinnen Denise, Serena und Valentina: sie alle haben es sich zur Aufgabe gemacht, Tag für Tag die besten naturreinen Weine zu produzieren, um Ihre Leidenschaft für exzellenten Wein auszudrücken.

2015	r	Barolo Bussia, <i>Nebbiolo</i> <i>Komplex, harmonisch und elegant – ein Wein für besondere Anlässe oder das genussvolle Zusammensein. Seine Tiefe macht ihn zu einem unvergesslichen Erlebnis.</i>	75 cl	145
------	---	---	-------	-----

Conterno Fantino, Monforte d'Alba

Das heute das Barolo-Gebiet, ja das ganze Piemont an Attraktivität gewonnen hat und zur Destination für Fein- und Weinschmecker geworden ist, das ist auch der Verdienst von Conterno und Fantino. Ihre Weine haben Wohlstand in die Region gebracht und mancher Winzer, der früher seine Trauben für ein Trinkgeld in die Genossenschaft geliefert hatte, konnte dank dem Mehrwert in Hof und Keller investieren. Das gilt selbstverständlich auch für die verschwägerten Familien Conterno und Fantino. Ihr renovierter und vergrösserter Betrieb hoch über Monforte zeugt davon. Jahr für Jahr präsentieren sie eine Kollektion erstrangiger Weine. Sie haben wegweisende Innovationen eingeführt, in Bezug sowohl auf die Kelterung der jungen Weine als auch auf den Ausbau und die Lagerung in Barriques. Dies trifft für die grossen Baroli genauso zu wie für alle übrigen Weine. Ihre bereits in den 80er Jahren eingeführten Techniken – von den traditionellen Barolisti bestaunt, aber abgelehnt – haben sie stetig weiterentwickelt. Was den sogenannt modernen Stil des Barolos betrifft, gelten die Weine von Conterno Fantino als Massstab.

Seit 1996 praktiziert Conterno Fantino biologischen Weinbau und erhielt 2012 die Zertifizierung für seine Weinberge. Im Jahr 2020 wurde auch die Kellerei zertifiziert.

2015	w	Langhe «Bastia», <i>Chardonnay Barrique</i>	75 cl	97
2020	r	Lange Rosso «Monpra», 50% <i>Nebbiolo</i> , 50% <i>Barbera</i> <i>Mit der Erfindung von Monpra im Jahr 1985 konnten Guido Fantino und Claudio Conterno Erfahrungen im Umgang mit Barriques sammeln. Die Ergebnisse waren überzeugend, so dass heute auch fast alle anderen Weine in kleinen Eichenfässern angebaut werden.</i>	75 cl	113
2017	r	Barolo Ginestra «Vigna del Gris», <i>Nebbiolo</i>	75 cl	153
2017	r	Barolo Mosconi «Vigna Ped», <i>Nebbiolo</i> <i>Mosconi-Weine zeichnen sich durch eine kraftvolle, tiefgründige Eleganz aus, oft mit einer strengeren Tanninstruktur und einem längeren Lagerpotenzial.</i>	75 cl	168

Piemont

Pio Cesare, Alba

Seit 1881 steht die von Pio Cesare gegründete Weinkellerei für ein Höchstmass an Qualität und Tradition in der Herstellung der berühmten Weine aus der Langhe Region bei Alba dar. Pio Cesare war einer der allerersten Weinproduzenten, welcher an das Potential und die Qualität des Barbera, Barbaresco und Barolo und an die Möglichkeiten des Piemonts glaube. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts gehört Pio Cesare zu den Topadressen im Piemont die mit viel Hingabe und Philosophie auf diesem Terroir, mit enormen Qualitätsanstrengungen, grossartige Weine erzeugt. In fünfter Generation wird diese mittlerweile weltweit für Barolo und Barbaresco berühmte Spitzenkellerei heute von Giuseppe Boffa, dessen Frau aus der Linie des Gründers Pio Cesare stammt, geführt.

2021	w	Gavi, Cortese <i>Frische, saubere und würzige Aromen. Salzig, mit reifen Früchten und reichhaltigem, komplexem Geschmack. Grosses Alterungspotenzial.</i>	75 cl	74
2022	r	Barbera d'Alba <i>In französischen Eichenfässern für 12 Monate und in Barriques für einen kleinen Teil.</i>	75 cl	76
2020	r	Langhe Nebbiolo <i>In französischen und slawonischen Eichenfässern für ca. 24 Monate und in Barriques für einen kleinen Teil.</i>	75 cl	86
2015	r	Barolo, Nebbiolo <i>Ein klassischer Barolo mit exzellenter Struktur, Harmonie und Eleganz. Weiche Tannine und ausgewogene Frucht machen ihn zugänglich.</i>	75 cl	136

Nervi di Giacomo Conterno, Gattinara

Im Jahr 2018 hat Roberto Conterno, Besitzer und Winzer des Weinguts Giacomo Conterno das Weingut Nervi in Gattinara erworben. Betrieb wurde 1906 gegründet und gilt als das älteste noch existierende Weingut dieser Appellation. Gattinara war bis zur Reblauskatastrophe im 19. Jahrhundert als Spitzenanbaugebiet für charaktervolle Rotweine aus Nebbiolo bekannt und hatte lange Zeit sogar grössere Bedeutung und Ruf als die heute für ihre Barolo-Weine weltberühmte Region Langhe. Aktuell verfügt die Appellation über rund 120 Hektar Rebflächen mit stark porphyrischen und tonhaltigen Böden auf den Hügeln zu Füssen des Monte-Rosa-Alpenmassivs, von denen Nervi ca. 27 Hektar besitzt. Die hier als Spagna bezeichnete Nebbiolo-Rebe erbringt in Gattinara einen ganz eigenen Weinstil, der sich spürbar von den Verwandten aus Langhe unterscheidet. Der Boden, vulkanischen Ursprungs, ist extrem mineralienreich und so erreichen die Gattinara-Weine eine unerhörte Tiefe, Eleganz und präzise Klarheit – eben das, was Roberto wie kaum ein anderer herauszuholen versteht.

2017	r	Nervi Gattinara, Nebbiolo	75 cl	154
2019	r	Nervi Gattinara Vigna Molsino, Nebbiolo <i>Molsino ist eine auf 350-420m Höhe gelegene Spitzenlage von Gattinara. Nervis Gattinara Molsino ist ein 100%iger Nebbiolo, der nur in besten Jahrgängen aus selektierten Trauben dieses Weinbergs erzeugt wird. Der Molsino präsentiert sich unglaublich weich und füllig.</i>	75 cl	193
2019	r	Nervi Gattinara Vigna Valferana, Nebbiolo <i>Am Gaumen überzeugt der Wein durch eine grossartige Struktur und Aromen von frischem Pfeffer, Kumquat und etwas Tabak. Die Tannine sind jugendlich, aber reif.</i>	75 cl	193

Veneto

La Giaretta, Verona

Die Cantina La Giaretta ist ein renommiertes Weingut in der Provinz Valpolicella im Norden Italiens. La Giaretta befindet sich in der Gemeinde Valgatara, ein paar Kilometer ausserhalb von Verona. Die Geschichte des Weinguts geht zurück bis ins Jahr 1900, als die Familie Vaona die ersten Weinreben pflanzte. Heute wird La Giaretta vom Winzerehepaar Francesca und Francesco geführt. Ihre Leidenschaft und die vielen Stunden der Handarbeit, die sie in Weinberg und Keller investieren, sind in ihren Weinen unverkennbar. Jeder La Giaretta Wein trägt seine eigene, individuelle Handschrift, die von liebevoller Pflege der Weinberge zeugt. Mit ihrer herzlichen und unkomplizierten Art begeistern sie ihre treue Stammkundschaft immer wieder aufs Neue.

2021	r	Valpolicella Ripasso Classico Superiore <i>Corvina, Rondinella, Molinara</i> Die Besonderheit dieses Weins liegt in der traditionellen Nachgärung. Der Jungwein wird ein zweites Mal ungefähr Anfang März mit dem Trester des Amarone vereint, was ihm die kräftigere Farbe, Struktur und einen höheren Alkoholgehalt gibt.	75 cl	64
2021	r	Amarone della Valpolicella Classico <i>Corvina, Rondinella, Molinara</i> Die Trauben werden nach der Ernte auf Holzgittern bis Januar getrocknet. Nach der Gärung folgt ein Ausbau von einem Jahr in neuem Barrique, die Abfüllung erfolgt nach zwei weiteren Jahren im grossen Eichenfass.	75 cl	85

Quintarelli, Negrar di Valpolicella

Giuseppe «Bepi» Quintarelli ist nicht nur in Italien berühmt, sondern gilt in der gesamten Weinwelt als absolute Institution. Qualität und Preise seiner Weine spielen in Italien in einer eigenen Dimension, die allenfalls noch von dal Forno oder Gaja erreicht wird. Giuseppe Quintarelli, oft auch Altmeister des Valpolicella genannt, ist für seine extremen Qualitätsstandards berühmt.

2013	r	Valpolicella Classico Superiore <i>Corvina, Corvinone, Rondinella</i>	75cl	159
2010	r	«Rosso del Bepi» Veneto <i>Corvina, Rondinella, Cabernet Sauvignon, Sangiovese, Nebbiolo</i> Wenn ein Jahrgang den eigenen, schwindelerregend hohen Massstäben nicht genügt, wird der Amarone deklassifiziert und als Rosso del Bepi auf den Markt gebracht. Das Traubengut, die penible Auswahl, der Aufwand in der Produktion sind jedoch identisch mit dem Amarone. Ausbau während sieben Jahren in grossen slawonischen Eichenfässern.	75cl	229

Veneto

Zymé di Celestino Gaspari, San Pietro in Cariano

Zymé stammt aus dem Griechischen und bedeutet übersetzt Hefe und Fermentierung. Unter der Führung von Celestino Gaspari, welcher beim «grossen» Giuseppe Quintarelli als Weinmacher arbeitet und unterdessen auch sein Schwiegersohn ist, verarbeitet Zymé aus neun Hektaren Rebland bestes Traubenmaterial. Das Resultat sind füllige, körperreiche und charaktervolle Weine. Eine ganz besondere Empfehlung!

2020	w	Il Bianco «From Black to white», <i>Rondinella, Traminer, Kerner</i>	75 cl	64
2018	r	Valpolicella Classico Superiore, <i>Corvina, Rondinella</i>	75 cl	89
2020	r	Kairos, <i>Veneto Rosso</i> <i>Ein perfektes Potpourri aus 15 verschiedenen Traubensorten, je nach Jahr und Reife werden vor der Fermentation für mehrere Wochen zur Konzentration auf Strohmatten angetrocknet.</i>	75 cl	133
2016	r	Amarone della Valpolicella Classico	75 cl	179
2006	r	Amarone della Valpolicella Riserva «La Mottanara»	75 cl	316
2015	r	Harlequin, <i>Veneto Rosso</i> <i>minimum 15 Traubensorten</i>	75 cl	392

Friaul

Jermann, Farra di Soligo

«Where dreams» heisst der Chardonnay von Jermann. Es ist dort wo die Träume der Friaul-Fans beginnen. Sie sind nicht jedermanns Sache, die weissen Aromabomben. Aber probieren Sie einmal eine Flasche. Beginnen Sie das erste Glas aus dem Eis, danach die Flasche langsam temperieren lassen und staunen welche Facetten und Nuancen der Wein preisgibt.

2020	w	Pinot Grigio	75 cl	71
2022	w	Sauvignon Blanc	75 cl	72
2020	w	Chardonnay Dreams <i>«Where dreams» heisst der Chardonnay von Jermann. Es ist dort wo die Träume der Friaul-Fans beginnen. Sie sind nicht jedermanns Sache, die weissen Aromabomben. Aber probieren Sie einmal eine Flasche. Beginnen Sie das erste Glas aus dem Eis, danach die Flasche langsam temperieren lassen und staunen welche Facetten und Nuancen der Wein preisgibt.</i>	75 cl	121

Toskana

Davaz Poggio al Sole, Chianti

«Sonne, Sehnsucht, sinnliches Land. Geschichte, Gemäuer, grosse Genüsse. Kunst, Kultur, köstliche Kulinaria. Und Zeit. Viel Zeit. Zeit zum Atmen zwischen Rebbergen, Olivenhainen und der Sonne». So lauten die ersten Sätze auf der Homepage des Weingutes, das der Bündner Johannes Davaz zusammen mit seiner Frau Kathrin in 20 Jahren aufgebaut hat. Wer Poggio al Sole einmal besucht hat, erkennt, dass es sich hier nicht bloss um Worte handelt. Das kleine Weingut liegt im Herzen der Toscana, in der wunderschönen Landschaft zwischen Florenz und Siena. In den Archiven der nahegelegenen Abtei Badia a Passignano finden sich Dokumente, die besagen, dass auf diesem Gut bereits im 12. Jahrhundert Wein und Oliven angebaut wurden.

Die Bioweine von Poggio al Sole sind vegan zertifiziert und mit der liebevollen Sorgfalt, nachhaltigem Anbau und jahrzehntelanger Erfahrung produziert.

2022	w	Chiara Bianco, Chardonnay, Sangiovese	75 cl	64
2019	r	Trittico, Sangiovese, Cabernet Sauvignon, Merlot	75 cl	54
2020	r	Chianti Classico, Sangiovese <i>Fein strukturierter Körper mit präsenter und tragender Säure von weichen Tanninen abgerundet.</i>	75 cl	64
2019	r	Syrah	75 cl	95

Marchesi Antinori, Chianti

Die Familie Antinori widmet sich der Weinproduktion seit über sechshundert Jahren: seit dem Jahre 1385, als Giovanni di Piero Antinori in die Florentiner Zunft der Winzer und Weinhändler eintritt. Während ihrer gesamten langen Geschichte über 26 Generationen hat die Familie das Geschäft stets direkt geleitet und innovative und oft mutige Entscheidungen getroffen, ohne jemals die Traditionen und die Region aus dem Blick zu verlieren.

2020	r	Villa Antinori Riserva Chianti Classico, Sangiovese	75 cl	74
2021	r	Tignanello, Sangiovese, Cabernet Sauvignon <i>Er war der erste Sangiovese, der in Barrique verfeinert wurde, der erste moderne Rotwein, der sich aus nicht traditionellen Rebsorten (darunter Cabernet) zusammensetzt, und einer der ersten Rotweine aus dem Chianti, dem keine weißen Rebsorten hinzugesetzt wurden. Tignanello ist ein Meilenstein in der Geschichte des Weins. Der Wein wird aus einer Auswahl von Sangiovese, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc Trauben hergestellt. Nach ca. 12 Monate in Barriques wird er noch ein weiteres Jahr auf der Flasche verfeinert.</i>	75 cl	195
2013	r	Solaia <i>Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Sangiovese</i>	75 cl	556

Toskana

Tenuta dell'Ornellaia, Bolgheri

Die Tenuta dell'Ornellaia gehört zu den Kultweingütern Italiens und bringt mit Ornellaia und Masseto gleich zwei Spitzenweine hervor. 1980 erwarb Lodovico Antinori das Gut in der südlichen Toskana nahe Bolgheri und analysierte sorgfältig Boden und Klima. Bereits 1981 begann er mit der Pflanzung von Cabernet Sauvignon, Merlot und etwas Cabernet Franc – den Sorten, aus denen später die großen Ornellaia-Weine entstehen sollten. Bis 1992 wurden insgesamt 70 Hektar Weinberge angelegt. In kurzer Zeit avancierte der Ornellaia zu einem der begehrtesten Weine weltweit; der Jahrgang 1998 wurde vom Wine Spectator gar als bester Rotwein der Welt gefeiert. 1997 kam der Zweitwein Le Serre Nuove hinzu, in dem die Trauben jüngerer Reben vinifiziert werden, die später im Ornellaia Verwendung finden. Wie der Spitzenwein wird auch er mit niedrigen Hektarerträgen von rund 35 hl/ha behandelt, jede Rebsorte getrennt vergoren – teils im Edelstahltank, teils in hölzernen Gärböttichen – und zwischen 14 und 18 Monaten in französischen Barriques ausgebaut.

2023	r	Le Volte, Sangiovese, Merlot, Cabernet Sauvignon	75 cl	68
2022	r	Le Serre Nuove Merlot, Cabernet Sauvignon, Petit Verdot, Cabernet Franc	75 cl	125
2021	r	Ornellaia 53% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 15% Cabernet Franc, 7% Petit Verdot Der Ornellaia 2021 ist Ausdruck eines typischen Bolgheri-Jahrgangs, in dem es an sonnigen Perioden ohne Niederschläge nicht mangelte, was reichhaltige und konzentrierte, aber gleichzeitig sehr ausdrucksstarke und facettenreiche Weine ergab.	75 cl	322
2019	r	Ornellaia 62% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot, 4% Petit Verdot, 3% Cabernet Franc Es ist ein starker, fesselnder und mysteriöser Ornellaia. Bei der Verkostung offenbart er nicht gleich alle seine Facetten, sondern hüllt den Gaumen in die Neugierde, mit der Zeit alle Geschmacksnoten zu schmecken.	75 cl	342

Tenuta di Biserno, Maremma

1994 war Lodovico Antinori auf der Suche nach Rebflächen für die Expansion seiner Tenuta dell'Ornellaia und entdeckte dabei das Anwesen von Tenuta di Biserno nahe Bibbona in der Maremma. Daher beschlossen Lodovico und sein Bruder Piero Antinori 2002, erstmals nach über 20 Jahren, zusammen an einem Projekt zu arbeiten: der Tenuta di Biserno. Mittlerweile ist das Weingut auf 50 Hektar Rebbestand in den Bergen Bibbonas angewachsen. Die perfekten kleinklimatischen Bedingungen, der mineralreiche Boden und die Nähe zum Meer ergeben ideale Voraussetzungen für Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot.

2023	r	Insoglio del Cinghiale, Cabernet Franc, Merlot, Syrah	75 cl	75
2022	r	Il Pino di Biserno Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot Zähnebeschlagende Dichte, mollig und zähfliessend, fleischig mit komplexen Aromen zwischen Frucht und Würzigkeit, reifes, aber spürbares Tannin.	75 cl	123
2020	r	Biserno, Cabernet Franc, CS, Merlot, Petit Verdot	75 cl	255

Toskana

Tua Rita, Maremma

Das Weingut Tua Rita liegt mit Blick auf das Mittelmeer malerisch auf einem Hügel in der Nähe des mittelalterlichen Städtchens Suvereto. Der sympathische Stefano Frascolla leitet heute die Geschicke von Tua Rita. Er ist der Schwiegersohn von Rita und Virgilio Bisti, die das heutige Weingut 1984 ursprünglich als Feriendorf erworben hatten. Sie haben damals als Hobby Merlot angepflanzt und daraus Wein für den Eigenverbrauch gekeltert. Es ist Geschichte, dass gerade diese ersten Rebpflanzungen inzwischen einen der berühmtesten Weine Italiens und der Welt hervorbringen.

2019	r	Perlato del Bosco, Sangiovese	75 cl	81
2021	r	Giusti di Notri, Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc Weicher Auftakt, abgelöst von einer kraftvollen Cabernet-Aromatik, enorm viel Fruchtdruck und Intensität, an kleine rote und schwarze Beeren erinnernd, unterlegt von Röstaromen nach Espresso-Kaffee und etwas Caramel.	75 cl	135
2018	r	Syrah Per Sempre	75 cl	260

Russo, Maremma

Der Vater von Michele war ein Bauer, der auf seinem Betrieb Reben kultiviert hat. Die Trauben hat er dann Jahr für Jahr an die erfolgreichen Winzer in der Region verkauft. Nachdem Michele den Bauernhof vor gut zehn Jahren übernahm, begann er autodidaktisch Weine zu keltern. Unterdessen ist der Bauer zum Winzer geworden. Als Bauer sieht er sich immer noch, er arbeitet stetig sowie sorgfältig. Michele weiss genau, welche Arbeit in den Weinen steckt und diese Arbeit will er bezahlt haben – aber nicht mehr. Wein betrachtet er als landwirtschaftliches Produkt und nicht als Spekulationsobjekt.

2023	r	Ceppitao Merlot, Cabernet Sauvignon, Colorino, Canaiolo, Ciliegiolo	75 cl	59
2021	r	Barbicone Sangiovese, Colorino, Canaiolo, Ciliegiolo	75 cl	77
2022	r	Sasso Bucato Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Petit Verdot Im Bouquet viel Cassis, Brombeeren und balsamische Noten, süsse Vanille, Toffee und etwas Minze; am Gaumen geprägt von Kraft und Opulenz, schwarz-beerige Noten, Earl-Grey und eine Spur Lakritze, die Tannine sind eingebunden, aber noch präsent, viel Schmelz im rund ausklingenden Finale.	75 cl	81
2020	r	La Mandria del Pari, Cabernet Sauvignon	75 cl	106

Toskana

Monteverro, Maremma

Monteverro liegt am Fuss des mittelalterlichen Städtchens Capalbio am südlichen Rand der Toskana, in der Maremma. Eine Region, die für ihre Ursprünglichkeit und Tradition bekannt ist. Das Weingut befindet sich in unmittelbarer Küstennähe und zeichnet sich durch seine besonderen Hanglagen auf steinigem, roten Tonboden aus. Aber es sind auch die Menschen, die Monteverro so einzigartig machen. Die pure Freude an Wein verpflichtet uns zu kompromissloser Handarbeit und Selektion im Weinberg – durch Präzision und innovative Technik im Keller verhelfen wir schließlich jeder Rebsorte, jeder Lage und jedem Jahrgang zu ihrem bestmöglichen Ausdruck.

Das Weingut Monteverro in der Maremma ist seit 2019 biologisch zertifiziert und verbindet seit seiner Gründung 2003 nachhaltigen Weinbau mit einem respektvollen Umgang von Boden und Reben.

2023	w	Vermentino di Monteverro, Vermentino	75 cl	69
2021	r	Terra di Monteverro <i>Cabernet Sauvignon., Cabernet Franc., Merlot, Petit Verdot Eine klassische Cuvée aus international bekannten Rebsorten, geprägt von der toskanischen Sonne. Die Bezeichnung »Zweitwein« würde dem Terra di Monteverro nicht gerecht, auch wenn er sich die Zusammensetzung mit seinem bekannteren großen Bruder, dem Monteverro, teilt: Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot und Petit Verdot prägen ihn und reifen 18 Monate in französischen Eichenfässern.</i>	75 cl	104

Avignonesi, Montepulciano

Nach den ursprünglichen Gründern des Weinguts, der Familie Avignonesi, hat das Weingut seit seiner Gründung eine aufregende Reise hinter sich. Avignonesi wurde 2009 von Virginie Saverys übernommen, ist gewachsen und gleichzeitig zu einem führenden Unternehmen im biodynamischen Weinbau in Italien geworden.

Seit der Übernahme und dank Virginies Respekt für das Ökosystem, ihre Mitarbeiter und den Endverbraucher hat das Weingut begonnen, Bio-Weine zu produzieren und herzustellen, die wirklich authentisch in ihrer Herkunft und dennoch einzigartig und einzigartig sind. Und im besten biodynamischen Ansatz erhalten unsere Weine minimale Eingriffe in den Keller! Nachhaltigkeit spielt auch im Alltag von Avignonesi eine grosse Rolle.

2020	r	Vino Nobile di Montepulciano, Sangiovese, Canaiolo	75 cl	68
		<i>Dieser Wein wird aus Sangiovese-Trauben hergestellt, die die ausgewogenen und harmonischen Eigenschaften seines Lebensraums hervorheben. Der Wein zeigt einen schlanken, mittleren Körper, nahtlose Tannine und ein ausgeprägtes Geschmacksprofil. Er ist grossartig für das «Jetzt» und offenbart ein beeindruckendes Alterungspotenzial.</i>		
2019	r	Desiderio, Merlot	75 cl	114
		<i>Desiderio war ein Stier, der vor mehr als hundert Jahren auf dem Bauernhof von Avignonesi am Kap lebte. Dieses majestätische Tier war zu dieser Zeit der grösste Stier der Toskana und trug dazu bei, die Chianina-Rinderrasse zu definieren, die für die Bistecca Fiorentina spezifisch ist. Es war eine natürliche Entscheidung, diesen Merlot dem geliebten Stier zu widmen, als Zeugnis für die Herkunft der Weine.</i>		
2016	r	50 und 50, Sangiovese, Merlot	75 cl	226

Toskana

Casanova di Neri, Montalcino

Casanova di Neri gehört zu den berühmtesten Namen im Panorama des internationalen Weinbaus. Der Betrieb wurde 1971 von Giovanni Neri gegründet und findet seine Seite weiterhin in der familiären Leitung. Die Leidenschaft und Kompetenz von Sohn Giacomo haben – zusammen mit den 55 Hektaren Weinbergen in bester Lage von Montalcino – die Produktion von einzigartigen Weinen in aussergewöhnlicher Persönlichkeit ermöglicht. Diese Weine atmen die ganze Tradition der italienischen Weingeschichte, ohne dabei auf die Hilfe moderner Kellertechnik zu verzichten – eine ungeheuer spannende Kombination.

2019	r	IrRosso di Casanova di Neri <i>Cabernet Sauvignon, Petit Verdot</i> <i>Irrosso von Casanova di Neri zeichnet sich einmal mehr durch seine unverwechselbare Gemütlichkeit und sein promptes und gutes Getränk aus. Beim Anblick ist es purpurrot, intensiv und leuchtend. In der Nase gibt es würzige Noten und kleine intensive rote Früchte.</i>	75 cl	64
2018	r	Brunello di Montalcino, Sangiovese <i>Ausgesprochene Eleganz am Gaumen, nun auch Brombeeren und mineralische Akzente, sehr sanfte Tannine, ausdrucksstark und von schöner Wärme, ausgewogen und nachhaltig im Abgang.</i>	75 cl	121
2018	r	Pietradonice, Cabernet Sauvignon <i>Aus unseren Weinbergen und dem unverwechselbaren Stil von Casanova di Neri stammt der Pietradonice, ein Wein mit starkem Charakter und ausgeprägter Persönlichkeit. Cabernet Sauvignon wird durch die Stärke des Territoriums, durch die sorgfältige Arbeit im Weinberg und durch die Weisheit im Keller geschmiedet.</i>	75 cl	171
2015	r	Cerretalto Brunello di Montalcino, Sangiovese	75 cl	526

Apulien

Feudi di San Marzano, San Marzano

Feudi di San Marzano ist 1962 als enthusiastisches Projekt der zwei bekannten Weinbaufirmen Cantine San Marzano und Farnese gegründet worden. Heute ist dieses Weingut eines der bekanntesten und mit Sicherheit das erfolgreichste in der Region Salento

2019	r	Sessantanni, <i>Primitivo</i> <i>Komplexes, breites und fruchtiges Bouquet nach Kirschenkonfitüre mit Noten von Zwetschgen und Tabakblättern; im Gaumen sehr weich und elegant, viel Fülle, Aromen von Kakao, Tabak und Vanille. Wohl einer der kräftigsten Vertreter dieser Traubensorte mit einem nicht mehr enden wollenden Abgang.</i>	75 cl	82
------	---	---	-------	----

Umbrien

Castelbuono, Montefalco

Die Tenuta Castelbuono umfasst dreissig Hektar Reben und liegt im hügeligen Umbrien zwischen den Ortschaften Montefalco und Bevagna. Die Tenuta wurde 2001 von der Familie Lunelli erworben. Die Weinkeller wurden vollständig renoviert und die Weinberge auf Bio-Produktion umgestellt. Die Familie hat Arnaldo Pomodoro – einer der grössten zeitgenössischen Künstler Italiens – beauftragt die Kellerei umzubauen. Er erschuf die «Carapace» – ein einzigartiges Werk, eine Skulptur in der gelebt und gearbeitet wird.

2021	r	Ziggurat <i>Sangiovese, Sagrantino, Cabernet Sauvignon, Merlot</i>	75 cl	58
2019	r	Carapace, <i>Sagrantino</i> <i>Als typischer Vertreter einer Rebsorte, die im internationalen Panorama einzigartig ist. In ihrer Potenz und Langlebigkeit, überrascht der Sagrantino von der, biologisch zertifizierten, Tenuta Castelbuono durch seine Weichheit, die das Ergebnis der bewussten Arbeit im Weinberg und des langen Ausbaus in grossen Holzfässern ist.</i>	75 cl	84

Sardinien

Argiolas, Serdiana

Das als Familien-Weingut Argiolas befindet sich ca. 20km nördlich von Cagliari, in der südlichen Mitte der Insel Sardiniens. Das Gut Argiolas besitzt eine Anbaufläche von 230 Hektar und wurde im Jahre 1918 von Antonio Argiolas mit einigen Kriegsgefangenen mühevoll aufgebaut. Er war es, Visionär, ehrgeiziger Vordenker und kluger Geschäftsmann, der vielen dieser Arbeiter später einen Job anbot und sein Gut in den Jahren 1918-1970 vergrößerte, indem er weitere Weinberge, Olivenhaine und Agrarflächen kaufte. So wurde aus Argiolas ein multikomplexes Unternehmen, indem Weine, die Wichtigste aber nicht einzige Rolle spielte. Der heutige Besitzer und Enkel des Gründers, Antonio Argiolas, sagt zu seiner Philosophie: «Wenn Wein wirklich gut ist, dann hat das nicht nur etwas mit der Herstellungstechnik zu tun, sondern auch damit, dass man sich mit Bescheidenheit, Liebe, Leidenschaft und ständiger Sorgfalt um seine Weinberge und Trauben kümmert».

2023	w	Costamolino, <i>Vermentino</i>	75 cl	59
2021	r	Korem <i>Bovale Sardo, Carignano, Cannonau</i> Die Textur im Gaumen ist von Samtigkeit und Schmelz geprägt. Die Fruchtkomponenten und die weichen Gerbstoffe hinterlassen einen nachhaltigen Sinneseindruck.	75 cl	83
2019	r	Turriga <i>Cannonau, Carignano, Bovale, Malvasia</i> Was aus Cannonau werden kann, beweist Turriga, ein Wein mit Resten von Carignano und Malvasia Rosso, der 18 Monate in Eiche ausgebaut wird	75 cl	158

Sizilien

Planeta, Sambucca

Im Jahr 1995 gründeten Alessio und Santi Planeta gemeinsam mit ihrer Cousine Francesca in der sizilianischen Gemeinde Sambuca di Sicilia das Weingut Planeta. Das Projekt der Winzerfamilie vom Weingut Planeta umfasst sechs Kellereien. Es wird Wert darauf gelegt, dass alle Rebflächen mit der jeweiligen einheimischen Rebsorte bepflanzt sind. Durch die konsequente Arbeit des Önologen Carlo Corino wurde das Weingut Planeta innerhalb weniger Jahre zu einem führenden italienischen Weinbaubetrieb.

Seit 2022 sind alle Weinberge, Olivenhaine und Getreidefelder von Planeta auf biologischen Anbau umgestellt und zertifiziert.

2020	w	La Segreta Bianco, CH, Grecanica, SB, Viognier und Fiano	75 cl	55
2021	r	La Segreta Rosso, Nero d'Avola, Merlot, Syrah	75 cl	55
2019	r	Merlot	75 cl	85
2019	r	Santa Cecilia, Nero d'Avola <i>Ein mitreißender Wein, gehaltvoll, fruchtig-würziger Duft nach schwarzen Johannisbeeren, Kirschen, Unterholz und Zartbitterschokolade. Der weiche, aber feste und warme Geschmack begeistert mit edlem Tannin.</i>	75 cl	102

Donnafugata, Marsala

Als Markenzeichen Siziliens von internationalem Format beschreibt der italienische Weinführer Gambero Rosso das historische Familiengut Donnafugata. Dazu beigetragen hat sicher das enorme Engagement des heutigen Besitzers Giacomo Rallo. Hinzu kommt, dass Giacomo schon früh auf die heimischen Sorten Nero d'Avola, Catarratto, Ansonica und Zibibbo gesetzt hat. Mit viel Fingerspitzengefühl produziert er Weltklasse-Weine und mischt einige Cuvées gekonnt mit bekannten Sorten wie Merlot und Cabernet Sauvignon. Durch die nächtliche Ernte und die rigorose Temperaturkontrolle im Keller gelingt es ihm, frische, elegante Weine mit unverwechselbaren Duftnoten herzustellen.

2018	r	Tancredi Dolce & Gabbana Nero d'Avola, Cabernet Sauvignon	75 cl	93
2020	r	Mille e una Notte Nero d'Avola, Petit Verdot, Syrah <i>Der bekannteste Wein ist sicher der Mille e una notte, dessen Trauben in einer Nacht geerntet werden. Ein arabisches Märchen in Südalien.</i>	75 cl	144

Weine aus Österreich

Wachau

Emmerich Knoll, Unterloiben

Emmerich Knoll – Wer sie getrunken hat, wird sie nie mehr vergessen. Unwiderruflich prägen sich die aussergewöhnliche Brillanz und Tiefe der fantastischen Weissweine dieses Familiengutes ins Gedächtnis des Geniessers ein. Die Weltklasse-Weine in den Flaschen mit der klassischen Etikette, auf der der heilige Urbanus prangt, stammen von den kleinen Terrassen aus den steilen Abhängen und öffnen all ihre Reize oft erst nach ein paar Jahren Flaschenreife.

2021	w	Loibner Grüner Veltliner Federspiel <i>Spritzig im Auftakt, fruchtig im Körper, rundt fliessend und mit einer knackigen Fruchtsäure ausgestattet.</i>	75 cl	74
2019	w	Loibner Grüner Veltliner Ried Loibenberg Smaragd <i>Harmonisch im Auftakt, cremig fliessend, wunderbare Balance, frische Fruchtigkeit nach Ananas und Nektarinen, typische Schiefernoten bis in das leicht salzig endende, fast unendliche Finale.</i>	75 cl	105
2021	w	Loibner Riesling Ried Loibenberg Smaragd <i>In der Nase tolle Aromen nach weissen Blüten und gelben Steinfrüchten mit einem Hauch nobler Pfefferwürze. Leichte Zitrusnoten mit schiefriger Mineralität. Im Gaumen cremig, mit wunderschöner Rasse und Fruchtigkeit.</i>	75 cl	102
2018	w	Dürnsteiner Riesling Ried Schütt Smaragd <i>In der Nase eine einladende frische Fruchtnote nach Pfirsich, Aprikose und feinster Blütenhonig. Ein facettenreiches Bukett. Wunderbares Frucht-Säure-Spiel, kraftvoll, viel Extrakt und Mineralik spürbar.</i>	75 cl	121

*Federspiel heißen Wachauer Weine mit 11,5 und 12,5 Vol.% Alkoholgehalt. Diese Weine sind klassisch trocken vergoren und stellen Spezialitäten dar, die nur in guten Lagen und Jahr-gängen in dieser Qualität erreichbar sind und die sich durch ihren fruchtig-charmanten Charakter auszeichnen.

*Smaragd ist erstmals für Weine des Jahrgangs 1986 eingeführte Bezeichnung für die besten und wertvollsten Weine der Wachau. Diese besonders kostbaren Weine, mit einem Mindestalkoholgehalt von 12,5 Vol.%, können nur in den besten Jahren gewonnen werden. Weine mit der Bezeichnung Smaragd dürfen erst ab dem 1. Mai des auf die Lese folgenden Jahres verkauft werden.

Carnuntum

Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn

Der Falstaff-Winzer des Jahres 1999 hat es geschafft, in kürzester Zeit in die Elite der Top-Winzer Österreichs aufzusteigen. Sein Konzept: «Ich mache Weine, die mir gut schmecken und es freut mich, dass diese Weine auch vielen anderen schmecken». Er gehört zu den Ausnahmetalenten, die es verstehen, exzellente Weiss- und Rotweine herzustellen. Durch die Perfektion im Rebberg, rigorose Traubenselektion und mit Hilfe allerneuester Technologie schafft es der sympathische Winzer und Tüftler, seine Weine jedes Jahr aufs Neue zu verfeinern und die Qualität weiter zu verbessern.

Die Bewirtschaftung der Weinberge erfolgt biologisch zertifiziert und die Philosophie des Hauses basiert auf Qualität, Nachhaltigkeit und dem Respekt vor der Natur.

2022	w	Chardonnay <i>Im Stahltank ausgebaut.</i>	75 cl	59
2022	r	Rubin Carnuntum, Zweigelt <i>* „Rubin Carnuntum“ bezeichnet den Wein, der ausschließlich aus Zweigelt-Trauben vinifiziert wird.</i>	75 cl	62
2021	r	Rosenberg, Zweigelt, Merlot, Cabernet Sauvignon <i>Konzentriert und kompakt am Gaumen mit sehr reifem Tannin Gerüst, intensiver Frucht, würzigen Komponenten und enorm anhaltenden Finale.</i>	75 cl	100
2018	r	M1, Blaufränkisch, Merlot	75 cl	158

Burgenland

Andi Kollwenz, Neusiedlersee-Hügelland

Andi Kollwenz beweist schon seit einigen Jahren, dass es seine Weine verdient haben, zu den besten des Landes zu zählen. Selbstverständlich kann Andi stets auf die unerschöpfliche Erfahrung seines Vaters Toni, - Urgestein des Burgenlandes, - zurückgreifen. Andi kann vielleicht als komplettester aller österreichischen Winzer bezeichnet werden, denn er versteht es, sowohl Weisswein, als auch Rotweine und Süßweine auf höchstem Niveau zu keltern. Kein Tag beginnt für ihn, ohne dass er sich neuen Herausforderungen stellt. Er bewirtschaftet momentan 20 Hektar Rebfläche und produziert etwa 90'000 Flaschen.

2016	w	Ried Steinmühle, <i>Sauvignon Blanc</i>	75 cl	95
<i>Eine feine Spritzigkeit im Auftakt, dann intensiv und würzig, zugleich aber elegant und breit gewoben, bis in das langanhaltende Finale.</i>				
2021	r	Ried Leithakalk, <i>Zweigelt</i>	75 cl	77
2020	r	Ried Eichkogel, <i>Blaufränkisch und Zweigelt</i>	75 cl	90
<i>Vollreife Beerenfrucht kernige Tannine, druckvoll, saftig und lang im Abgang.</i>				
2015	r	Ried Steinzeiler <i>Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon, Zweigelt</i> <i>Weinpionier Anton Kollwenz war bei der Verbreitung des Zweigelts im Burgenland federführend und der erste, der Cabernet Sauvignon in Österreich kultivierte.</i>	75 cl	148

Club Batonnage, Neusiedlersee

Der legendäre Club Batonnage und sein wohl einzigartiger Red Scorpion. Die Jungen Wilden aus dem Burgenland sorgten für Furore, als sie ihre besten Trauben zusammentaten, zwei Barriquefässer damit füllten, an die Weltweinverkostung in London zogen und mit der Goldmedaille nach Hause fuhren. Megakult!

2018	r	Batonnage «Red Scorpion» <i>Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon und Merlot</i>	75 cl	298
------	---	---	-------	-----

Burgenland

Johann Schwarz, Neusiedlersee

Als einstiger Metzger, arbeitet Johann Schwarz in seinem Weingarten mit grösster Sorgfalt, wohlüberlegt und akribisch genau und trimmt seine Reben auf hohe Qualität. In Handarbeit transformiert er die gewonnene Frucht in tiefgründige und ursprüngliche Weine. Sie wecken Emotionen und faszinieren. Es ist surreal und oft kaum zu fassen, was unter dem Namen Schwarz in die Flasche kommt.

2020	w	Schwarz Weiss, Chardonnay, Grüner Veltliner	75 cl	92
<i>Kräftiger, eleganter Weißwein aus dem Burgenland mit feiner Frucht und Vanillenoten. Besonders wird er durch spontane Vergärung und Ausbau in Barriques, die ihm Tiefe und Charakter verleihen, trotz der Cuvée aus mehreren Rebsorten.</i>				
2019	r	Schwarz Rot, Zweigelt	75 cl	124
<i>Extrem konzentriert und samtweich zugleich im Auftakt, mit perfekter Balance ausgestattet und von saftigen Beeren- und Pfauenaromen unterlegt, kerniges, aber reifes Tannin, voll mit sattem Körper, reifem Extrakt und endlosem Finale.</i>				

Hannes Reeh, am Heideboden

Seit 2007 ist Hannes Reeh allein für die Vinifizierung der Weine des Betriebs verantwortlich. Mittlerweile verarbeitet er knapp 40 Hektar. UNPLUGGED, das sind Weine, die ohne jeglichen Schnickschnack, aber mit viel Gefühl für den Takt der Natur produziert werden. Keine Schönungsmittel, keine Enzyme und keine gezüchteten Hefen. In guten Weinjahren sogar ohne Filtration. Mit viel Intuition und Unbefangenheit tut er das, was ihm Spass macht, und hat damit auch noch grossen Erfolg.

2020	w	Chardonnay Unplugged	75 cl	74
<i>Kräftiger, eleganter Weißwein aus dem Burgenland, spontan vergoren und in Barriques gereift, mit Tiefe und Struktur.</i>				
2021	r	Zweigelt Unplugged	75 cl	73
<i>Rund und elegant, feines Extrakt mit viel Frische und beerigen Aromen, getragen von einer präsenten Struktur, mit weichen aber durchaus gehaltvollen Tanninen.</i>				
2019	r	Merlot Unplugged	75 cl	82
2018	r	Cabernet Sauvignon Unplugged	75 cl	96

Steiermark

Sattlerhof, Südsteiermark

Was Willi Sattler mit seiner Familie in den 1980er und 1990er Jahren schon begonnen hat, führen Andreas und Alexander nun seit mehr als zehn Jahren mit grosser Liebe und akribischer Arbeit weiter. Auch sind es die beiden gewesen, die das Weingut auf biodynamischen Weinbau umgestellt haben. Schon immer standen die Lagen und ihre speziellen Gegebenheiten im Fokus. Auch hier haben sich die Brüder dazu entschieden, noch fokussierter auf die Lage zu arbeiten. So setzen sie mittlerweile bei den Lagen-Sauvignons konsequent auf den langsam Ausbau auf der Vollhefe im Stahltank, um die Typizität der Langen noch deutlicher zum Vorschein zu bringen. Die besondere Arbeit im Weinberg und im Keller zeigen sich bei den Weinen – diese sind oft weniger primärfruchtig und brauchen etwas Zeit, um sich zu öffnen, sind dann aber fantastische Weine mit einer wunderbaren Struktur. Bei den Chardonnays, die in dieser Region Morillon genannt werden, wird ähnlich gearbeitet, allerdings werden hier weiterhin grosse Holzfässer als zusätzliches Stilmittel im Keller genutzt

Das Weingut Sattlerhof, ist ein Paradebeispiel für biodynamischen Weinbau und nachhaltige Landwirtschaft.

2020	w	Ried Kapellenweingarten, <i>Sauvignon Blanc</i> <i>Vielschichtig und salzig. Reife Birnenfrucht, geriebenen Zitronenschale, ein Hauch rote Ribisel. Bleibt lange im Mund, herrliche Struktur.</i>	75 cl	92
2020	w	Ried Kapellenweingarten, <i>Morillon (Chardonnay)</i> <i>Die Apfelfrucht dominiert, dazu Honigmelonen und ein wenig türkischer Honig. Klar und lebendig, feinzelisiert und hocharomatisch. Am Gaumen sehr feinwürzig, ein Hauch Roibosh-Tee im Nachgeschmack.</i>	75 cl	90

Weine aus Deutschland

Nik Weis St. Urbanshof, Mosel

Nik Weis führt das Weingut St. Urbans-Hof in Leiwen an der Mosel heute in der dritten Generation. Das Gut ist bekannt für sein stark diversifiziertes Lagenportfolio, welches sich nicht nur an der Mosel, sondern auch an der Saar befindet. Dadurch legt Nik Weis sehr grossen Wert darauf, seinen Weinen einen deutlichen Lagencharakter und Individualität zu verleihen. Das Weingut verfügt über Filetstücke in Lagen, die zu den allerbesten des Weinbaugebietes gehören, wie dem «Piesporter Goldtröpfchen» oder dem «Ockfener Bockstein». Der klare Fokus von Nik Weis und seinem Team liegt auf einer intensiven Arbeit im Rebberg. Im Keller dagegen, verfolgt er bewusst einen erklärten Minimalismus und erreicht dadurch eine ungeheure Sorten- und Terroirtypizität.

2023	w	Schiefer Riesling trocken, VDP Gutswein <i>Ein wunderbar saftig, fruchtiger trockener Wein mit einer feinen, sehr reifen Säure und viel Mineralität.</i>	75 cl	67
2017	w	Ockfener Bockstein Auslese, <i>Riesling, VDP Grosse Lage</i> <i>Saftige, nuancenreiche und sinnliche Frucht, die in Kombination mit der feinen Botrytiswürze und der rauchigen Mineralität ungemein verführerisch ist. Dichter, konzentrierter Auftakt, spannungsgeladene Harmonie zwischen Süsse, Frucht und Mineralität, komplex und langanhaltend.</i>	75 cl	111

Knebel, Mosel

Wir verstehen uns als Begleiter unserer Weine: Begleiter mit einer Idee, einem Ziel, einer Stilvorstellung. Doch wir möchten Eigenheiten, Ecken und Kanten, Besonderheiten zulassen dürfen. Wir wollen jeder Lage, Parzelle, jedem Jahrgang und auch jedem Fass den eigenen Charakter lassen, die Entwicklung beobachten. Das bedeutet, das gegebene Grundmaterial anzunehmen, den großen Jahrgang nicht schlanker, den kleinen nicht dicker zu machen. So fühlen wir uns dem Naturweingedanken verpflichtet.

2021	w	Riesling von den Terrassen <i>Klassischer trockener Moselriesling, knackig, elegant und eine tolle Säure.</i>	75 cl	71
2022	w	Riesling Röttgen Grosses Gewächs	75 cl	126

Rheingau

Robert Weil, Rheingau

Das Weingut wurde 1867 von Robert Weil gegründet und wird heute in 4. Generation von Wilhelm Weil geführt. Dieses Musterweingut ist in jeder Beziehung vergleichbar mit einem 1er Cru aus Bordeaux. Ausser dass man hier trotz grossem Erfolg und weltweit ständig steigender Nachfrage auf dem Boden bleibt. Wilhelm Weil investiert kompromisslos alles, um die Weine immer weiter zu perfektionieren. Gleichzeitig bleibt er bescheiden und sympathisch.

2023	w	Riesling Tradition, VDP Gutswein	75 cl	71
<i>Feine Frucht mit eleganter, reifer Säure und nachhaltigem Körper; ein Riesling, der bei allem Anspruch aber auch zu unkompliziertem Trinkvergnügen einlädt, universeller Partner zum Essen, aber auch als Solist einfach lecker.</i>				
2017	w	Riesling Spätlese, VDP Gutswein	75 cl	103
2017	w	Riesling trocken Kiedrich Gräfenberg, VDP Grosse Lage	75 cl	124

Rheinhessen

Schätszel, Rheinhessen

Kai Schätszel zählt zur Liga der interessantesten Winzer Rheinhessens. Die Reben stehen in besten Lagen, gearbeitet wird nach biodynamischen Richtlinien. Im 800 Jahre alten Kellergewölbe werden sie dann spontanvergoren und in grossen Holzfässern und teilweise in kleinen Stahltanks ausgebaut. Lagenweine reifen grundsätzlich bis in den Mai auf der Hefe und werden vorsichtig direkt, mit nur leichter Filterung auf die Flasche gezogen. Zum Portfolio zählen Niersteins feinste Crus wie Ölberg, Pettenthal und Hipping.

2021	w	Ölberg Riesling Grosses Gewächs	75 cl	101
<i>Rund 40 Jahre alte Reben vom eisenhaltigen Ton-Schiefer am Roten Hang. In der Nase feine Zitrusnoten mit Mineralität vom Schiefer. Am Gaumen zeigt sich der Ölberg GG mit grossartiger Tiefe und Leichtigkeit, Aromen von weissen Früchten und Zitrusfrüchten. Ein wunderbar schöner, einzigartiger Wein.</i>				
2020	w	Hipping Riesling Grosses Gewächs	75 cl	140

Der Niersteiner Hipping gilt im Bereich als die beste Lage mit viel Sonne und Wärme. Hier gedeihen kleine Rieslingtrauben mit intensivem Geschmack. Das hell funkelnde Goldgelb deutet bereits auf den intensiven Duft nach Anis, Lindenblüte und Kräutern hin. Dazu kommen Noten von Grapefruit, Quitte und Weinbergpfirsich. Der Riesling ist am Gaumen und an der Zunge bissig, markant und würzig.

Baden

Salwey, Baden

Das Weingut Salwey aus Oberrotweil im Kaiserstuhl ist eigentlich ein klassischer Familienbetrieb. Angeführt in dritter Generation von Konrad Salwey wird mit den klassischen Kaiserstühler Rebsorten Grau-, Weiss- und Spätburgunder gearbeitet. Konrad Salwey ist dafür bekannt, Vieles auszuprobieren, Neues zu wagen und auch wieder zu verwerfen - immer im Interesse der Weiterentwicklung des Ausbaustyles. Die Weine sind immer vollständig durchgegoren und stets geprägt vom Löss- oder Vulkanboden. Getreu dem Motto: so wenig wie möglich, so viel wie nötig.

2020	w	Oberrotweiler Weissburgunder RS <i>Ein eleganter Wein mit mittlerem Volumen - animierender Geruch nach Zitrusfrüchten und grünen Äpfeln, mit viel Mineralik.</i>	75 cl	71
2020	r	Spätburgunder Henkenberg GG <i>12 Monate in Barriques aus Kaiserstühler Eiche (davon 1/3 Erstbelegung)</i>	75 cl	101

Weine aus Spanien

Ribera del Duero

Aalto, Ribera del Duero

Die Bodegas Aalto wurde 1997 von Javier Zaccagnini, ehemals Chef der staatlichen Aufsichtsbehörde der Region Ribera del Duero, und Mariano Garcia, dem begnadeten Weinmacher, der von 1968 – 1998 für den «Unico» bei Vega Sicilia verantwortlich war, gegründet. Ziel war es, den besten Wein Spaniens zu erzeugen-viele Weinliebhaber meinen, das Ziel sei erreicht. Die verwendete Weinsorte des Aalto ist die Tinto Fino (Tempranillo). Die neue Bodega wurde 2005 ganz nach den Massangaben von Mariano Quintanilla de Arriba fertig gestellt. Seit dem Jahrgang 2000 gehört der Aalto zu den besten Weinen der Region und ganz Spaniens.

2022	w	Aalto Blanco de Parcela, Verdejo	75 cl	124
<i>Es ist ein sehr frischer Wein mit viel Volumen im Mund, der von seiner Beständigkeit in 500-Liter-Bocois herrührt. In der Nase zeichnet sich dieser Wein durch sein fruchtiges Aroma nach rotem Apfel mit einem Hauch von Zitrusnoten aus.</i>				
2021	r	Aalto, Tempranillo	75 cl	124
		<i>Intensiver und komplexer Auftakt mit dichter Struktur, breitem Fluss, opulenter Körper und sehr langanhaltender Abgang.</i>		
2021	r	Aalto PS, Tempranillo aus sehr alten Rebstöcken	75 cl	192

Alion-Vega Sicilia, Ribera del Duero

Die Bodegas y Viñedos Alion liegt im spanischen Ribera del Duero und gehört der Familie Alvarez, ebenfalls Besitzer der Bodegas Vega Sicilia. Der Name Alion ist eine Hommage an die nahe gelegene Stadt León, dem Geburtsort des heutigen Firmenpatriarchen David Alvarez. Mit der Gründung der Bodega wurde das Ziel verfolgt, einen Wein herzustellen, der höchsten Ansprüchen genügt, aber für weniger Geld als der Vega Sicilia zu haben sein sollte.

2017	r	Alion, Tempranillo	75 cl	172
<i>Samtiger Auftakt mit elegantem Tannin und der typischen Tempranillo-Süsse, schwarze Kirschen, getrocknete Küchenkräuter, etwas Eukalyptus und ein wunderbar cremiges Extrakt.</i>				

Ribera del Duero

Dominio de Pingus, Ribera del Duero

Pingus war das erste spanische Gewächs, das es in die Weltelite der 100 besten Weine geschafft hat (Robert Parker, 98 Punkte). Zum Mythos wurde er schliesslich, als das Schiff sank, welches die Flaschen des ersten Jahrgangs auf den amerikanischen Markt bringen sollte. Dieser Verlust und die ohnehin geringe Produktionsmenge machten Pingus zu einem der begehrtesten Weine der Welt. Und zum momentan teuersten Spaniens.

2022 r	PSI, Tempranillo <i>Eleganter und intensiver Auftakt, mit Lakritze, dunklen Kirschen und Johannisbeeren, perfekt gereifte Frucht, leicht rauchig, ledrige Noten und schön würzige Vanille.</i>	75 cl	97
2020 r	Flor de Pingus, Tempranillo <i>Kirschrot mit granatrottem Saum. Aroma ausdrucksvooll, kraftvoll, reifes Obst, Röstaromen, würzig. Am Gaumen kraftvoll, reife Früchte, würzig, reife Tannine. Das ist ein gewaltiger, finessenreicher Ribera del Duero.</i>	75 cl	181

Priorat

Álvaro Palacios, Priorat

Álvaro Palacios war die treibende Kraft der «jungen Wilden Winzer», die ab Mitte der Achtziger Jahre das Priorat erfolgreich prägten. Seine Weine kennen heute Weinliebhaber auf der ganzen Welt und sie wurden entsprechend ausgezeichnet. Eleganz und Raffinesse sind nicht die Attribute von Álvaro, sondern Dichte, Wucht, Opulenz und Länge. Aus dem heissten Weingebiet Spaniens ringt der unermüdliche Winzer seinen uralten, knorriigen Rebstöcken Jahr für Jahr Trauben ab, die praktisch schon verkauft sind, bevor sie als Wein wiedergeboren in die Flaschen gefüllt werden.

Wir gratulieren Álvaro Palacios zum Titel «Winemaker of the Year 2022», verliehen vom renommierten Weinkritiker MW Tim Atkin. Álvaro Palacios zählt zu den wichtigsten und talentiertesten Winzern Spaniens und hat mit seinen Weinen aus dem Rioja, Bierzo und Priorat Kultstatus erreicht.

2022 r	Les Terrasses, Grenache, Carignan <i>Die 50-100 Jahre alten Reben sind vinifiziert im Stahltank, Zement und Holz. Anschliessend während 10 Monaten in französischen Barriques ausgebaut.</i>	75 cl	101
2017 r	Finca Dofí, Grenache, Carignan	75 cl	161

Rioja

Finca Valpiedra, Rioja

Die Finca Valpiedra ist der Traum der Familie Martinez Bujanda. Dieser Weinberg befindet sich schon seit über 30 Jahren in ihrem Besitz. 1994 entschieden sie sich im Bereich des Weinbergs eine Kellerei zu bauen. Für Spanien absolut untypisch haben die Bujandas auf der Finca Valpiedra auf das französische Prinzip zurückgegriffen. Dies bedeutet, dass die beiden Weine der Finca aus einem einzigen, klar bezeichneten Rebberg stammen – quasi einem «Clos» in Frankreich.

Als einziges Weingut in der Rioja ist Finca Valpiedra Mitglied der Asociación Grandes Pagos de España, einer Vereinigung von Weingütern, die sich dem Terroir-Gedanken und nachhaltigen Praktiken verschrieben haben.

2018	r	Cantos de Valpiedra, Tempranillo	75 cl	72
2015	r	Finca Valpiedra Reserva, Tempranillo, Graciano, Maturana Tinta <i>Er ist einer der wenigen Rioja-Weine in Grandes Pagos in Spanien.</i>	75 cl	102

Toro

Numanthia, Toro

Numanthia ist das Referenzweingut in Toro, eine der aufregendsten spanischen Weinregionen. Das Fundament der Numanthiakollektion ist die Erzeugung und die Selektion der besten Trauben des Terroirs in Toro. Die Trauben von ertragsarmen alten ungepfropften Rebstöcken – 50 Jahre und älter – werden bei optimaler Reife von Hand gelesen, jedoch erst wenn sie eine hohe Fruchtintensität und Konzentration besitzen. Die Vinifizierung danach extrahiert das volle Potenzial, insbesondere die für Tinta de Toro typisch intensiven Fruchtaromen sowie Struktur und Eleganz. Mit dem Erbe der spanischen Geschichte und seinem aussergewöhnlich natürlichen Potenzial zeigt Numanthia ein intensives und lebendiges Geschmackserlebnis.

2019	r	Numanthia, <i>Tinta de Toro</i> <i>Der Name erinnert an die antike Stadt Numancia, deren Einwohner heldenhaft der römischen Belagerung standhielten und lieber starben als sich zu ergeben. Die Reben zeigen sich ähnlich standhaft - sie überleben seit 140 Jahren alle «Angriffe» der Reblaus und widerstehen widrigsten Bedingungen in einem der trockensten Anbaugebiete Europas.</i>	75 cl	119
2011	r	Termanthia, <i>Tinta de Toro</i> <i>Ein kraftvoller, intensiver Rotwein von alten Reben aus Top-Lagen, der die Tinta de Toro pur zur Geltung bringt. Mit dichten Fruchtaromen, eleganten Tanninen und enormem Reifepotenzial ist er ein Referenzwein Spaniens.</i>	75 cl	280

Weine aus Frankreich

Vignobles Berthier, Loire

Seit 1983 bewirtschaftet Jean-Marie Berthier, auf dem Weingut Domaine de Clairneaux, in der Nähe von Sancerre, etwa 9 Hektar Land. Nur wenige Jahre später übernimmt er noch die Domaine de Montbenoit (etwa 10 H Land) in Côteaux de Giennois. Jeans Kinder, Clément und Florian, teilen ebenfalls die Leidenschaft zum Weinbau und helfen heute im Betrieb mit. Vignobles Berthier verarbeitet hauptsächlich Sauvignon Blanc und Pinot Noir. Die besondere Qualität der Weine entspringt aus den kieselhaltigen Kalkböden des Loire-Ufers an den Sancerre- und Giennois-Hängen.

Seit 2013 verzichten sie auf chemische Produkte und haben 2022 die Bio-Zertifizierung erhalten. Der Fokus liegt auf minimaler Bodenbearbeitung und dem Erhalt gesunder Bodenstrukturen.

2023	w	Pouilly – Fumé AOP Sauvignon Blanc	75 cl	77
2023	w	Sancerre Blanc AOP Sauvignon Blanc	75 cl	87

Michel Chapoutier, Rhône

Die Familie Chapoutier lebt seit über 100 Jahren vom Weinbau. Als 1995 der damals 25-jährige Michelle Chapoutier die Verantwortung übernahm, setzte das Haus zu einem Höhenflug an. Michel durchforschte die Rhône nach guten Terroirs und fügte dem Stammhaus neue Rebberge hinzu. Der Erfolg des Terroirs – Fanatikers Chapoutier beruht auf zwei einfachen aber konsequent ungesetzten Prinzipien: Erstens stellt er alle Rebberge auf biodynamischen Anbau um, weil er sicher ist, dass nur gesunde Böden grosse Weine hervorbringen können. Zweitens ist er ein Verfechter der «Mono – Cépage», das heisst, dass seine Weine jeweils nur aus einer einzigen Rebsorte gekeltert werden. Obwohl gerade im Rhônetal die Assemblagen eine Tradition haben. Doch Chapoutier erzeugt sogar seine Châteauneuf-du-Pape Weine, die aus 13 Rebsorten gekeltert werden dürfen, nur aus einer Sorte, nämlich der Grenache.

2020	r	Rasteau AOC, Grenache, Mourvedre und Syrah	75 cl	79
2021	r	Châteauneuf-du-Pape AOC, Le Bernadine Grenache <i>Dieser Châteauneuf-du-Pape wird ungewöhnlicherweise zu 100 % aus Grenache hergestellt, während in der Appellation normalerweise Cuvées aus mehreren Rebsorten üblich sind. Dadurch zeigt er eine besonders klare, fruchtbetonte und samtige Stilistik, die die Charakteristik der Grenache pur zur Geltung bringt.</i>	75 cl	95
2017	r	Les Granits, Syrah St.- Joseph AOC <i>Ein sehr feines, elegantes Gewebe, die Noten von Heidelbeeren und Graphit spielen mit der Reduktion des Weins mit raffinierten Tanninen.</i>	75 cl	152
2015	r	La Mordoree, Syrah Côte-Rôtie AOC, <i>Himbeere, ein Hauch von Veilchen, vorherrschend von Gewürzen, ein Hauch von schwarzer Olive und Rosmarin.</i>	75 cl	211

Burgund

Leflaive, Grivot Faiveley und Co, Burgund

Weine wie Samt und Seide! Die Côte d'Or ist das Juwel der Weinregion Burgund. Sie ist zweigeteilt in die Côtes de Beaune und die Côte de Nuits. Im Süden bei Santenay beginnend, zieht sich der sanfte Hügelzug der Côtes d'Or über Beaune praktisch bis nach Dijon im Norden. Entlang dieser Route befinden sich kleine Dörfer mitklingenden Namen, die die Herzen von Weinliebhabern auf der ganzen Welt höherschlagen lassen. So wie Gevrey – Chambertin, Chambolle – Musigny, Volnay, Mersault oder Puligny – Montrachet, um nur einige zu nennen. Die Weine von Anne – Claude Leflaive, Etienne Grivot und Francois Faiveley zeigen eindrücklich auf, was Chardonnay und Pinot Noir sein kann, wenn alle Bedingungen optimal stimmen.

2023	w	Chablis AOC, Maison Louis Latour, <i>Chardonnay</i> <i>Maison Louis Latour ist eines der renommieritesten Weingüter Burgunds mit einer über 225-jährigen Geschichte. Er ist seit den 1990er-Jahren auch ein Vorreiter im Bereich nachhaltiger Weinbau.</i>	75 cl	82
2020	w	Chablis Grand Cru AC «Valmur», <i>Chardonnay</i> Domaine Christian Moreau <i>Jean Joseph Moreau hat das Weingut 1814 in Chablis gegründet und aufgebaut. Heute bewirtschaftet die Familie Moreau 11,6 Hektar Rebfläche, die von Chablis bis hin zu Grands Crus klassifiziert sind. Seit 2010 ist der gesamte Betrieb auf biologischen Anbau umgestellt worden und die Weine weisen dies mit der Bio-Zertifizierung «Agriculture Biologique» aus.</i> <i>Mit Fabien Moreau arbeitet heute bereits die sechste Generation auf dem Weingut und die Tradition wird weiterleben.</i>	75 cl	166
2020	w	Meursault 1er Cru AC «Blagny», <i>Chardonnay</i> Domaine Josef Faiveley	75 cl	172
2019	r	Nuits-Saint-Georges 1er Cru AOC «Les Pruliers» <i>Pinot Noir</i> Domaine Faiveley	75 cl	145
2019	r	Gevrey Chambertin «Les Sauvrees» <i>Pinot Noir</i> Domaine Robert Groffier Père und Fils, Village AOC <i>Die Ursprünge des Weinguts reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück. In den 1950er Jahren wurde es von Jules Groffier gegründet. Heute wird das Weingut in vierter Generation von Nicolas Groffier geführt, der seit 2005 die Leitung übernommen hat. Unter seiner Führung wurden sowohl die Weinbereitung modernisiert als auch das Engagement für Nachhaltigkeit verstärkt.</i>	75 cl	154
2018	r	Nuits-Saint-Georges AC, <i>Pinot Noir</i> Maison Louis Latour	75 cl	178

Bordeaux

Die Mutter aller Weine, Bordeaux

....so wird das Bordeaux oder wie der Kenner sagt: das Bordelaise, häufig genannt. In der Tat ist diese Weinregion eine der wichtigsten Weingegenden der Welt und diente unzähligen anderen Weinregionen und Weinen als Vorbild. Im Bordelais wird ein Drittel des französischen Qualitätsweins produziert. Im Südwesten Frankreichs gelegen, befindet sich das Bordeaux nahe der Atlantikküste. Hier wird nachweislich schon seit über 2000 Jahren Wein gekeltert. Die verschiedenen Weine von Bordeaux entsprechen den verschiedenartigen Böden dieser Gegend. Das Klima ist sehr gleichmässig, mit einem kurzen Winter und einer starken Feuchtigkeit. Der grösste Teil des Weinbaugebietes des Bordelais ist mit den Rebsorten Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc bepflanzt. Auch die trockenen und süßen Weissweine aus Sauvignon Blanc, Semillon und Muscadelle geniessen Weltruf.

2020	w	Château Carbonnieux Blanc, Pessac-Léognan AOC <i>Sémilion, Sauvignon Blanc</i>	75 cl	99
2019	r	Château Seguin, Pessac-Léognan AOC <i>Merlot, Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	92
2019	r	Château Ferrière 3ème Cru Classé, Margaux AOC <i>Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot</i> <i>Château Ferrière ist seit 2015 als biologischer Betrieb und seit 2018 als biodynamischer Betrieb zertifiziert. Château Ferrière trägt damit sowohl das Demeter-, als auch das Biodyvin-Label.</i>	75 cl	121
2019	r	Château Lagrange 3ème Cru Classé, St. Julien AOC <i>Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot</i> <i>Ein massiver, kraftvoller und harmonischer Wein, der die Eigenschaften eines 2009er und eines 2016er zusammenbringen könnte. Lagrange 2018 ist der bisher stärkste Wein, den wir produziert haben.</i>	75 cl	122
2018	r	Château Phélan Ségur, St- Estèphe AOC <i>Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc</i>	75 cl	126
2017	r	Château Lynch Bages, 5ème Cru Classé, Pauillac AOC <i>Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Petit Verdot</i> <i>Lynch-Bages gehört zu den fünften Gewächsen in der prestigeträchtigen Klassifikation von 1855.</i>	75 cl	277

Meine Raritäten

Einzelflaschen und Weine für den besonderen Anlass

2013	r	Valtellina Superiore Sassella Riserva Rocce Rosse DOCG, <i>Nebbiolo</i> AR.PE.PE., Veltlin, Italien	75 cl	145
2010	r	Amarone Monte Lodoletta, Amarone della Valpolicella DOCG <i>Corvina Veronese, Croatina, Rondinella, Oseleta</i> Romano dal Forno, Veneto, Italien	75 cl	299
2019	r	Sassicaia Bolgheri Sassicaia DOC <i>Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc</i> Tenuta San Guido, Toskana, Italien 93 Punkte Robert Parker	75 cl	339
2019	r	«Le Pergole Torte» Rosso Toscana IGT, <i>Sangiovese</i> Montevertine, Toskana, Italien 93 Punkte Robert Parker	75 cl	447
2019	r	Redigaffi, <i>Merlot</i> Tua Rita, Toskana IGT, Italien	75cl	340
2022	r	Testematta, <i>Sangiovese</i> Bibi Graetz, Rosso Toscana IGT, Italien 96 Punkte Robert Parker	75cl	166
2012	r	Olivier Bernstein Charmes-Chambertin Grand Cru AOC <i>Pinot Noir</i> Burgund, Frankreich	75 cl	409
2008	r	M. Chapoutier Ermitage Le Meal AOC, <i>Grenache, Syrah</i> Rhone, Frankreich 92 Punkte Robert Parker	75 cl	211
2020	r	Château Canon La Gaffeliere 1er Grand Cru Classé <i>Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc</i> St. Emilion AOC, Bordeaux, Frankreich	75 cl	185
2015	r	Château Figeac 1er Grand Cru Classé B <i>Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc</i> St. Emilion AOC, Bordeaux, Frankreich	75 cl	280
2006	r	Château Ducru Beaucaillou 2e Cru Classé <i>Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc</i> St. Julien AOC, Bordeaux, Frankreich 94 Punkte Robert Parker	75 cl	270
2020	r	Giacomo Conterno, Barolo Francia, Serralunga d'Alba <i>Nebbiolo</i> <i>Piemont, Italien</i>	75 cl	371

Grosse Weine in kleinen Flaschen

Schweiz

2019	w	Christian Hermann, <i>Chardonnay</i> , Graubünden	37.5 cl	74
2021	w	Aigle les Murailles Henri Badoux, <i>Chasselas</i> , Wallis	37.5 cl	39
2023	r	Grond Andrea Davaz, <i>Pinot Noir</i> , Graubünden	37.5 cl	47
2023	r	Fromm Village, <i>Pinot Noir</i> , Graubünden	37.5 cl	42
2022	r	Cristian Hermann Reserve, <i>Pinot Noir</i> , Graubünden	37.5 cl	63
2022	r	Riserva Roncaia, Vinattieri, <i>Merlot</i> , Tessin	37.5 cl	38

Italien

2017	w	Rossj – Bass, A. Gaja, <i>Chardonnay, S. Bl.</i> , Piemont	37.5 cl	86
2020	r	Sforzato Corte di Cama, <i>Nebbiolo</i> , M. Prevostini, Valtelina	37.5 cl	54
2021	r	Sito Moresco, A. Gaja, <i>Nebbiolo, Barbera, Merlot</i> , Piemont	37.5 cl	75
2018	r	V. N. di Montepulciano, Avignonesi, <i>Sangiovese</i> , Toscana	37.5 cl	52
2019	r	Villa Antinori, M. Antinori, <i>Sangiovese</i> , Toscana	37.5 cl	43
2022	r	Insoglio del Cinghiale, Tenuta di Biserno, Toscana <i>Cabernet Franc, Merlot, Syrah</i>	37.5 cl	38
2021	r	Kairos, 15 verschiedenen Traubensorten	37.5 cl	72

Österreich

2022	r	Unplugged, <i>Zweigelt</i> , Hannes Reeh, Burgenland	37.5 cl	47
2020	r	Schwarz Rot, <i>Zweigelt</i> , Johann Schwarz, Neusiedlersee	37.5 cl	78

Frankreich

2021	w	Pouilly-Fumé de Ladoucette, <i>Sauvignon Blanc</i> Château Nozet, Sancerre AOC, Loire	37.5cl	60
2022	w	Chablis AOC, <i>Chardonnay</i> Maison Louis Latour, Burgund	37.5cl	54
2017	r	Château Lynch Bages, 5e Cru Classé <i>Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc und Petit Verdot</i> Pauillac AOC, Bordeaux	37.5 cl	167

Grosse Weine in grossen Flaschen

Schweiz

2000	w	Sauvignon Blanc Weingut Gianni Boner, Malans	150 cl	207
2016	r	Trocla Nera, <i>Pinot Noir</i> Obrecht, Jenins	150 cl	213
2016	r	Monolith, <i>Pinot Noir</i> Obrecht, Jenins	150 cl	266
2020	r	Pilgrim, <i>Pinot Noir</i> Weingut Möhr-Niggli, Maienfeld	150 cl	235
2019	r	Magnus, <i>Pinot Noir</i> Weingut Möhr-Niggli, Maienfeld	150 cl	261

Italien

2018	r	Kairos, 15 verschiedenen Traubensorten Zymé di Celestino Gaspari, Veneto	150 cl	306
2021	r	Soma, <i>Merlot und Cabernet Sauvignon</i> Weingut Kurtatsch, Südtirol	150 cl	171
2022	r	Il Pino, <i>Cabernet Franc, Cabernet S., Merlot, Petit Verdot</i> Tenuta di Biserno, Toscana	150 cl	280

Österreich

2019	r	Cabernet Sauvignon Unplugged Hannes Reeh, Burgenland	75 cl	213
------	---	---	-------	-----

Frankreich

2022	r	Château Phélan Ségur, <i>Cabernet Sauvignon, Merlot</i> St- Estèphe AOC, Bordeaux	150 cl	240
------	---	--	--------	-----

Spanien

2021	r	Hacienda Monasterio, <i>Tempranillo, Cabernet S., Merlot</i> Hacienda Monasterio, Ribera del Duero	150 cl	266
------	---	---	--------	-----

Süß- und Dessert Wein

Alle Süßweine sind dank unserem Coravin nach Wunsch auch glasweise zum geniessen.

Schweiz

sw	Likörwein Dioli, <i>Diolinoir, Merlot</i> Weingut Eichholz, Jenins, Graubünden	37.5 cl 5 cl	81 11.50
<p><i>Der wärmende Likörwein aus Diolinoir und Merlot wurde nach Methoden, wie sie traditionell in Portugal anzutreffen sind, gekeltert. Intensive Noten von Trockenpflaumen und Zimt sowie schwarzer Kirsche.</i></p>			
<p><i>Sehr schön zu dezent süßen Desserts oder natürlich wunderbar zu allen Arten von Blauschimmelkäsen.</i></p>			
sw	La Sara, Scheurebe Weingut Davaz, Fläsch, Graubünden	37.5 cl 5cl	91 15
<p><i>Intensiver Aromastrauss von Aprikosen, weissem Flieder, Ananas und einem Hauch Minze; am Gaumen ölige Süsse, wuchtiger Körper – ein eleganter Süßwein.</i></p>			
<p><i>Eine wunderbare Begleitung zu Dessert – von leichten und fruchtigen Cremes bis hin zu süssem Gebäck.</i></p>			
sw	Le Soleil d'Ulysse Dessertwein, <i>Pinot Noir</i> Weingut Schloss Salenegg, Maienfeld, Graubünden	37.5 cl 5 cl	91 13
<p><i>Beerige, leicht eingekochte Noten, etwas Butterscotch und eine ganz leichte Kräuterwürze machen den Duft komplex und spannend.</i></p>			
<p><i>Passt zu rezenten Käsen oder nicht allzu süßen Desserts.</i></p>			
sw	Portwein Vin Doux de Merlot Weingut Georg Fromm, Malans, Graubünden	50 cl 5 cl	105 10.50
<p><i>Im Auftakt samtig und weich fliessend, delikate Fruchtsüsse anzeigen, im langen schwarzbeerigen Finale Mokka und Brombeergelee.</i></p>			
<p><i>Passt zu dezent süßen Desserts oder natürlich wunderbar zu allen Arten von Blauschimmelkäsen.</i></p>			
sw	Marugg's Süßwein, <i>Pinot Noir</i> Weingut Thomas Marugg, Fläsch, Graubünden	37.5 cl 5 cl	114 16.50
<p><i>Goldene Farbe; Aromen von gedörrten Aprikosen, Honig und Vanille verführen Nase wie Gaumen.</i></p>			
<p><i>Passt zu Käse, vor allem Weichkäse, z.B. Roquefort.</i></p>			
sw	Viognier Weingut Möhr-Niggli, Maienfeld, Graubünden	37.5 cl 5 cl	121 17.50

Italien

sw	Vino Passito del Vertemate, <i>Traminer, Rheinriesling</i> Weingut M. Prevostini, Veltlin	50 cl 5cl	110 11
----	--	--------------	-----------

Opulent-süßer Eintritt und anfängliche Dominanz des Gewürztraminers mit kräftigen Noten nach reifen Melonen, dunklem Honig und Lebkuchen, im Körper schiebt sich dann der Rheinriesling mit seiner kräftigen Struktur dazwischen und der Vertemate wird plötzlich elegant und leicht fliessend.

Passt zu Roquefort und Gorgonzola sowie zu süßen Desserts.

Österreich

sw	Beerenauslese 2019, <i>Bouvier, Grüner Veltliner</i> Weingut Umathum, Burgenland	37.5 cl 5 cl	76 11
----	---	-----------------	----------

Intensives Goldgelb, in der Nase Aromen von Honig, zarte Karamellnote, am Gaumen exotische Fruchtnoten, feines Zusammenspiel von Zucker und Säure.

Passt zu Terrine, Blauschimmelkäse und Desserts.

sw	Loibner Riesling Beerenauslese, <i>Reinriesling</i> Weingut Emmerich Knoll, Wachau	50 cl 5 cl	116 11.50
----	---	---------------	--------------

Feine Zitrusnoten, exotische Früchte, Akazienblüten, getrocknete Rosinen, Honig.

Passt zu rezenten Blauschimmelkäse, Hartkäse und Früchtecakes.

sw	Strohwein Schwarz, <i>Zweigelt</i> Weingut Johann Schwarz, Burgenland	37.5 cl 5 cl	154 22
----	--	-----------------	-----------

Opulentes, betörend-süßes Bouquet nach reifen Datteln, Feigen, eingekochte Heidelbeeren, dunkler Waldhonig und eine Spur Lakritze. Sirupartige Konsistenz mit zarter Textur, enorme Intensität der Aromen nach Cassislikör, Schlehendorn, Kandis, Caramell und alles getragen von einer satten Süsse, perfekt in der Balance und mit einem nicht enden wollenden Finale ausgestattet.

Passt zu Desserts aller Art und Blauschimmelkäsen.

Frankreich

sw	Château Rieussec 2018, 1 ^{er} Grand Cru <i>Sauvignon Blanc, Sémilion</i> Sauternes AOC, Bordeaux	37.5 cl 5 cl	91 13
----	---	-----------------	----------

Intensive Nase nach Orangenblüten, Zitronenschalen, Bienenwachs, kandierter Ingwer, reife Birnen. Vollmundiger und aromatischer Wein, cremiger Körper mit viel Schmelz, rund und ausgewogen, aromatisch und langanhaltend im Abgang.

Passt zu Roquefort, karamelisierter Ente sowie Crêpes Suzettes und Desserts.

Schaumweine

Schweiz

Bündner Herrschaft

ch	Vin Mousseux Blanc de Noir, Bündner Brüt <i>Pinot Noir</i> von Salis, Fläsch	75 cl	70
	<i>Der Pinot Noir wird weiss abgepresst, damit keine Farbe von den Schalen in den Wein übergehen kann. Danach findet die Vergärung nach dem Charmat Verfahren statt und der Wein wird mehrere Monate auf der Hefe gereift, bevor er schliesslich abgefüllt wird. Feine Perlage im Auftakt, frischer, spritziger Eindruck am Gaumen, sehr elegant. Im Abgang feine Fruchtnoten schönem Nachhall.</i>		
ch	Mousseux, <i>Pinot Noir</i> Weingut Eichholz, Jenins	75 cl	97
	<i>Bereits im Auftakt zeigt dieser Schaumwein eine gute aromatische Dichte der Pinot-Traube, Noten nach Johannisbeere und Quitte, sowie leicht würzige Nuancen, ausgewogen und mit einer frischen und kräftigen Perlage ausgestattet.</i>		
ch	Brut Vin Mousseux, <i>Pinot Noir</i> Weingut Thomas Marugg, Fläsch	75 cl	97
	<i>Helles Lachsrot mit höchster Sorgfalt aus Pinot Noir Trauben (Blanc de Noir) vinifiziert und im Flaschengärverfahren hergestellt. Auf dem Gaumen fruchtig mit lebendiger und feiner Perlage. Aromen von Himbeeren, Kirschen und Waldbeeren.</i>		
ch	Schaumwein Brut, <i>Pinot Noir, Chardonnay</i> Weingut Thomas Lampert, Meienfeld	75 cl	85
	<i>Original Flaschengärung. Aus Pinot Noir und Chardonnay Trauben entsteht dieser schäumende, erfrischende Schaumwein Brut. Mit feiner Perlage und einer leichten Hefenote.</i>		
ch	Obrecht Brut, <i>Pinot Noir, Pinot Meunier</i> Weingut zur Sonne, Jenins	75 cl	109
	<i>Aromen nach roten Beeren, Himbeeren, süßen Drops und feiner Minze. Feine Perlage, spritzig und intensiv mit leichtem Körper.</i>		
ch	Vin Mousseux, <i>Pinot Noir</i> Weingut Georg Fromm, Malans	75 cl	111
	<i>Zwölf Monate ruht der Grundwein im Barrique, ehe er die zweite Gärung und 18 Monate Reife auf der Flasche macht. Sein Duft erinnert an gebackenen Apfel, Brioche, Cedri, Thymian und Feuerstein. Im Gaumen eine schöne Perlage, viel Mineralität, Salzigkeit und Frische, sowie feinfruchtige Aromen von grünem Apfel, Alpenkräutern, Birne, Thymian und feiner Hefe.</i>		

Bündner Herrschaft

ch	Adank NV Brut, <i>Pinot Noir</i> Weingut Familie Hansruedi Adank, Fläsch	75 cl	115
----	---	-------	-----

Méthode traditionnelle ist für uns ein MUSS! Inspiriert von der Machart grosser Champagner, verwenden wir nur Pinot Noir Trauben. Lassen ihn während 30 Monaten auf der Hefe reifen und degorgieren unseren Brut mit einer tiefen Dosage.

Italien

Ca del Bosco, Lombardei

ch	Franciacorta Cuvee Prestige Brut 45a <i>Chardonnay, Pinot Blanc, Pinot Noir</i>	75 cl	110
----	--	-------	-----

Florale und fruchtige Noten im Zusammenspiel, die Perlage ist bereits im Duft zu erahnen, etwas Aprikose und leichter Limettenton.

ch	Franciacorta Dosage Zero 2018, <i>Chardonnay, Pinot Blanc, Pinot Noir</i>	75 cl	131
----	--	-------	-----

Der Stilwein wird zu ca. 30% im Barrique 3ter Füllung vergoren. Anschliessend 2te Gärung nach der «méthode champenoise», danach mindestens zwei Jahre Reifung auf der Hefe in der Flasche, bevor er degorgiert wird. Breit und stoffig fliesst der prikelnde Körper, dicht gedrängte Aromatik, frisch in der Mitte un Reifennoten im Finale anzeigen.

ch	Franciacorta Annamaria Clementi 2015 <i>Chardonnay, Pinot Blanc, Pinot Noir</i>	75 cl	205
----	--	-------	-----

Absolut, im Sinne von frei von jeder Begrenzung. Ein Wert in der Entwicklung. Wie die grenzenlose Hingabe, die Ca' del Bosco der Schaffung dieser Franciacorta widmet, die der Gründerin, der Mutter von Maurizio Zanella, gewidmet ist. Er wird aus den besten Trauben geboren, die nur in den besten Jahren aus den verschiedenen Crus ausgewählt werden.

ch	Franciacorta Annamaria Clementi Rosé 2015, <i>Pinot Noir</i>	75 cl	255
----	--	-------	-----

Ferrari, Trento

ch	Perlé rosé 2015, <i>Pinot Noir, Chardonnay</i>	75 cl	110
----	--	-------	-----

Nach langer Flaschenreife ist er eine Synthese von Eleganz, Frische und harmonischer Komplexität. Er reift ca. 5 Jahre auf Reinzuchthefen eigener Kulturen. Vielschichtiges Bouquet nach Orangenzeste, Hagenbutte, reifen Waldhimbeeren. Dazu würzige Noten der Hefe und feines Lebkuchengewürz. Feinperlig, aromatischer Auftakt, voll und mit einer schönen Cremigkeit, durch die feine Mousse aber elegant und lebendig, langanhaltender, aromatischer Abgang.

ch	Perlé Zero Brut 2012, <i>Chardonnay</i>	75 cl	162
----	---	-------	-----

Trentodoc mit Dosage Zero (ohne Zuckerzugabe), verkörpert die Essenz des Chardonnays aus den Bergen. Nach der Flaschenabfüllung reift die Cuvée mindestens sechs Jahre auf Reinzuchthefen aus eigenen Kulturen.

Endrizzi, Trento

ch	Piancastello Riserva 2019, Chardonnay, Pinot Noir	75 cl	77
<i>Feine intensive Nase nach reifen Äpfeln, Mango etwas Papaya. Dazu Aromen von Mandelblüten und feine Brioche-Anklänge. Trocken und elegant, dabei weich und voll mit dem typischen Chardonnay-Finale.</i>			

Champagner

Dehours, Vallée de la Marne

ch	Domaine Dehours Grande Réserve Brut Pinot Noir, Pinot Meunier, Chardonnay	75 cl	92
<i>Frisch und lecker mit Noten von Orangen, reifen Birnen und Blütenhonig, wunderbar getragen von einer heftigen Würzaromatik, die den feinen Ausbau in der Eiche dokumentieren. Eleganter Körper mit Aromen von süßen Gewürzen wie Zimt und Vanille sowie einem Hauch von weissem Pfeffer, die intensive Mineralität verleiht ihm einen besonderen Glanz.</i>			
ch	Terriscope Rive Droite Brut Pinot Meunier	75 cl	99
<i>Feine Brioche-Noten, Honigmelone, reife Birne und florale Anklänge nach Alpenkräuter.</i>			

Louis Roederer, Reims

ch	Collection 243 Chardonnay, Pinot Noir, Pinot Meunier	75 cl	117
<i>Der Chardonnay war ausgeprochen reif und vermochte es daher, der Weinkomposition zu einer herrlichen Süsse und Noten von reifen Früchten mit einem holzigen Touch zu verhelfen. Am Gaumen gibt sich der Wein mit der für grosse Chardonnays typischen Fülle grosszügig und ausgereift. Die Pinot Noir- und Meuniertrauben aus dem Marne-Tal verstärken den schmackhaften, geschmeidigen, saftigen und grosszügigen Charakter dieses Weins. Im Abgang schön dynamisch und frisch.</i>			
ch	Rosé Vintage 2013 Pinot Noir, Chardonnay	75 cl	161
<i>«Dieser Rosé 2013 wurde mit einem sehr frischen Jahrgangswein hergestellt. Man schmeckt, dass er aus den sehr saftigen Pinot Noirs der – sich in voller Südlage befindenden – Ton-Kalk-Böden in Cumières hervorgegangen ist und ihm zusätzlich die „nördliche“ Frische der Chardonnay-Trauben von Chouilly verliehen wurde. Ein Champagner, dem niemand widerstehen kann!»</i>			

ch	Cristal 2015 Pinot Noir, Chardonnay	75 cl	294
<i>2015 präsentiert sich Cristal mit einem Temperament, das mehr an Kalk und Böden als an Sonne erinnert, was für einen so sonnenverwöhnten Jahrgang eher ungewöhnlich ist. Der Wein verspricht ein gutes Lagerungspotenzial.</i>			

Laurent-Perrier, Tours-Sur-Marne

ch	Laurent-Perrier La Cuvée <i>Chardonnay, Pinot Noir, Pinot Meunier</i>	75 cl	113
<i>Erfrischend im Auftakt, komplexe Leichtigkeit, delikat fliessend mit cremiger Perlage.</i>			

Moët und Chandon, Epernay

ch	Moët und Chandon Rosé Impérial <i>Chardonnay, Pinot Noir, Pinot Meunier</i>	75 cl	121
<i>Die Fruchtnoten nach kleinen roten Beeren bestätigen sich im Gaumen, von schöner Eleganz und guter Reife, weich fliessend, insgesamt sehr erfrischend und von feiner Mousse, bezauberndes Finale.</i>			

Delamotte, Côte des Blancs

ch	Delamotte Blanc de Blancs <i>Chardonnay</i>	75 cl	121
<i>Feinperliger, frischer Auftakt, ausgewogen und harmonisch, filigrane, elegante Struktur, salziger Abgang.</i>			

Alternative Getränkebegleitung

Zero`Si Blanc/ Rosé 0.0%	75cl	39
Hallau, CH <i>Traubensaft (Italien), entalkoholisierte Schaumwein.</i>		
ESSENZA by ZERO'SI Blanc de Blancs Millésimé 2024	75cl	69
<i>Pinot Blanc</i>		
Hallau, CH <i>Vollständig entalkoholisiert und sorgfältig vinifiziert, fängt dieser Pinot Blanc für präzisen, tiefen und eleganten Genuss.</i>		
Vertschi Blanc/ Rosé	2 dl	12.50
Aargau, CH <i>Der Klassiker aus knackig grünen Schweizer Trauben und frischem Quellwasser.</i>		
Flein	75cl	49
Saft aus <i>Sauvignon Blanc</i>		
Weingut Kurtatsch, Südtirol, IT		
Kolonne Null Riesling	75cl	55
<i>Rheinriesling</i>		
Deutschland		
<i>Frischer, alkoholfreier Riesling mit klarer Zitrus- und Kernobstnote, lebendiger Säure und eleganter Mineralität.</i>		
Kolonne Null Cuvée Rot Nr 2.	75cl	52
<i>Tempranillo und Syrah</i>		
Deutschland		
<i>Alkoholfreier Rotwein aus Tempranillo und Syrah mit dunkler Beerenfrucht, Pfefferwürze und frischer, lebendiger Struktur.</i>		
Rotwein Reserve Bergdolt-Reif & Nett	75cl	52
<i>Dornfelder, Cabernet Sauvignon</i>		
Deutschland		
<i>Entalkoholierter Wein, Ausbau im Edelstahltank. Die lebhafte Säure und der geringe Tanninengehalt verleihen dem Wein ein leichtes und frisches Mundgefühl, das dennoch an einen Rotwein erinnert.</i>		

Signature Mocktails – Engiadina

Lai da Marmorè <i>Verveine-Tee, Apfelsaft, Zitronensaft, Honig beruhigend, frisch & leicht blumig</i>	12
Funtauna Frescha <i>Gurke, Zitronensaft, Minze, Holundersirup, Soda erfrischend, klar & spritzig</i>	12
Susurraun Alv <i>Flein, Weißer Tee, Holundersirup, Soda edel, floral & fein perlend</i>	12
Rose da Muottas <i>Gurke, Zitronensaft, Thymian, Rosenwasser, Tonic herb, aromatisch & duftig</i>	12
Aurora Alpina <i>Alkoholfreier Amaretto, Orangensaft, Zitronensaft, Eiweiß, Grenadine samlig, fruchtig & mandelaromatisch</i>	12
Lai da Rotsch <i>Cranberryensaft, Zitronensaft, Lavendelsirup, Soda beerensfrisch, floral & leicht herb</i>	12
Saglina Siva <i>Pilzessenz, Honig, Pfeffer, Zitronensaft, Schwarze-Johannisbeer-Sirup, Eiweiß erdig, geheimnisvoll & kraftvoll</i>	12
Flur daTemps <i>Beerensaft, Rooibos-Tee, Zitronensaft, Eiweiß, Thymiansirup beerig, würzig & samlig</i>	12

Wasser – Die Quelle des Lebens

Sie trinken gerne Scuoler Quellwasser?

Wir berechnen einen einmaligen Unkostenbetrag von CHF 5.50 pro Abend.

Valentin Vinoteca

Wenn Sie auf unserer Weinkarte nicht fündig werden, nutzen Sie doch das Angebot bei unserem Partner, der Valentin Vinoteca im Erdgeschoss der Chasa Nova.

Sie zahlen bis zu einem Verkaufspreis von CHF 70.00 eine Servicepauschale von CHF 45.00 für 7.5 dl.

Ab einem Verkaufspreis von CHF 70.00, berechnen wir CHF 55.00 je Flasche.